iesvadener Cagbl

Wöchentlich mit einer täglichen 9

7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage. 7 Ausgaben

Anflage aller Tageszeitungen Groß.Biesbabens

Freitag, 17. Januar 1936.

84. Jahrgang.

Die Siegesmeldung Grazianis.

Der italienifche Erfolg an der Gudfront. - Was die Abeifinier fagen.

3mei Monate Canttionen.

3wei Monate Sanktionen.

as. Berlin, 17. Jan. (Draftbericht unferer Berliner Aleitlung.) Jum erstemmel seit düngerer Zeit fontmen aus Abeflünken wieder Melbungen über größere Kampfhandlungen. Graziani meldet einen vollen Ertolg und derchet, doß er in hatmödigen Kämplen die eigene Erfellung in der Gegend von Dolo—alse einem an der Dreiländerede Indiensich-Gomalistand, Abestinien und Britisch-Kenia — um et wa 70 Kilometer habe vorlegen fönnen. Diese Altion Grazianis war ihon vor längerer Jeit angerindigt worden. Die Jaliener haften in den letzten Rocken alle an der Sidiront irgendwie entbehrlichen Tamppen in der Gegend von Dolo zusammengezogen, modurch das Schwerzewicht von dem Dielügel der Sidiront zum Ressilliget verlagert wurde. Die Truppenzulammenziehung war erforderlich geworden, weil an dieser Stelle die italienisch Klanke tart bedrocht war und damit auch ein abestinisten der Möglichtlige Domakisand durch ein abestielt der Röglichtlige Grazianis. Es dondet inch her also um einen besachtenswerten Abwehrenfolgung gedachte Vorltog Grazianis zu einer großen Offeniver

weiter ausgebaut werden kann und wird, muß abgewartet werden. Die Abessschaft von den dicht ofsigielt ingestanden.
In einem Interview lericht der Regus vielmehr von
abessinischen Ersolgen an der Siddront, aber ganz offentlichtlich sind damit Kämpfe gemeint, die zeilich vor den
größen Angris Grazianis lagen. Die leisten Metdungen aus Addis Abeda besagen sedigt, daß man
dert nähere Einzesbeiten über die Kämpse der Doso
noch nicht senne. Die in jewer Gegend besindlichen
abessinischen Turppen hätten aber unter Verpstegungsichwierigkeiten zu seiden gehabt, und es sei deshald
nicht ausgescholen, daß sie sin etwas zurückzogen
daften. In Nom hat man die Siegesnachricht Grazianis naturgemäß mit Freide ausgenommen. Aber
auch die italienischen Militänkristisieste sind in der Beurteilung der Auswirfung des Sieges
noch sehr vorsichtig, sie untertreichen nut, daß
die einfallabsschen der Kolsimier in Italienische
Somalisand nunmehr vereiselt warden sind. Im
dörigen gedent die lätzlensiche Prosse
auch die vorsichtig, sie untertreichen nut, daß
die einfallabsschen der Kolsimier in Italienische
Somalisand nunmehr vereiselt warden sind. Im
dörigen gedent die lätzlensiche Prosse
auch die vereisen der Kolsimier in Italienische
Somalisand nunmehr vereiselt warden sind. Im
dörigen gedent die lätzlensiche Prosse
auch die Kätzter keinen
Jweisel daran lassen, das Italien seinen Widerstund
gegen die Canstionen sortiehen merbe.

"Weg und Ziele des wirtschaftlichen Aufbaues in Mitteleuropa."

Dr. Schuschnigg in Brag.

Bartrag über "Weg und Biele bes mirtichaftlichen Aufbaues in Mitteleuropa".

Preg. 16. 3an. Det Merteichische Bundessanzler Dr. Schulf in in g ift am Donnerstag um 17 Uhr in Begleitung des Vraget öberreichischen Gesandten Dr. A ares, der ihm nach Frünn eutgegengefähren war, in fing einegleröffen Dr. Schulching murde am Bahnhof in Bettretung des Ministerpräfibenten Dr. Habby a som Sestionschei des Aknikertaspräfibenten Dr. Harby and Sestimiterung des Ministerpräfibenten Dr. Harby and Gesandten Vernetzung des Ausgemninisteriums, den Wisterpräfibenten Dr. Harby and Bettretung des Augenministeriums, den Mitiglieden des öberreichischen Verkretzen des Siedustriellenslunds despräfit.

Bendesstraßer Dr. Schulching sielt am Dannerstag auf Einschung des Broger Industriellenslunds in Brag einen Witteleutspaße. In seinen Anstührungen aum Dr. Schulching werden des Auflageigen, delt über des Geschulchingen den der schulche des des Wirtschulchen Auflageigen. Aufläreilen Einstellung der Idecholosofet und des eines und den eine Janglichen Bindungen auf gemeinsemen Sedenskaum ens und der Wittelsen Sindungen auf gemeinsemen Sedenskaum ens und der Ober Wegen des Auflageigen, die maß einer Ansführ zu einer Dauf der Wegen der Verlagung der deren Wittelseuropas führen seinner.

Die Schwierigfeiten im Donauraum.

Rumenien fperrt Die gesamte Ginfuhr aus Ofterreich

Bien, 16. 3an. Wie das driftlich fajigle Reuigfeits-weltbiate mitteilt, find private Refonngen aus Bufareft

Dentichland und Ungarn.

Sandels: und Bertehrsminifter Windler beim Guhrer.

Berlin, 16. Jan. Der Führer und Reichstangler empfing am Donnerstag den ju Birtichaftsverhandlungen in Berlin auweienden fal. ungartichen Sandels- und Berlehrsminifter v. Bindler im Beifein des Reichzminifters des Auswärtigen und bes fal. ungartichen Gefandten, Jeldmarichestleutnant Satojan.

Die Drahtzieher der Weltrevolution.

Berftändigung der Unftändigen

allen Intereffenten an der Bolter-Berhegung jum Trog.

Die Reden des Stellvertreters des Führers | und des Rorpsführers gubnlein beim Appell des RERR.

Des NESS.

Berlin, 16. Jan. Uns Anlieg des Genetaiappells der Motorbrigade Verfin in der Densichlandhalle richtete der Stellnerireter des Führers, Pg. Rudolf Def, an das NESK. eine Anfprache, in der er beionie, daß das neue Jahr mieder Arbeit und mieder Gargen deringen werde wie das vergangene, aber auch mieder neue Erfolge.

"Heile der Verfiele und mieder neue Erfolge.
"Heile der Gellenerireter des Jührers aus, "brauchen wir nicht mehr wie der Bergengung antgegengusiehen, daß doch alles Rüchen vorgeblich iet. Mas demmis jeder, der sein. Noll liedet gelftlen dat, millen nur mir felbit. Und jeder Aussänder, der dem heutigen Deutschland vernändnische gegenübersteit, mass ich von es Augen führen, was auf durch eine Aussänder, werd nicht von es Augen führen, was dass der Versichten unter der die der Versichten unter der den der Versichten unter der den der Versichten unter der den der Versichten unter der der der Versichten und versichten unter der Versichten und ver der Versichten unter der Versichten und versichten unter der Ve

Bölfer-Berhehung zum Trot.
mürde uns besser verstehen. Vielleicht möcht nach dem Auschdauungsunferricht, den der Bolickewismus neuerdings in Gudamerstad der Kelle gegeden dat, des Berkändnis für Denzischlands Magnahmen. Benn aber des Ausstand trot alledem uns lein Berkändnis entgegendringen will, so sommen wir es auch nicht ändern! Das Aussland mag aufseine Weise glüdlich werde auch nich mag aufseine Beise glüdlich vereden, wir nehmen uns der Freiheit, auf unsere Weise alledich zu sein. Mit Freude sehen wir, sagte der Stelle alledich zu sein. Aus der Verstandigung zwischen den Ankand zu der Bestehenden unt zu der Verstandigung zum Trot. Vertretet der Frontstämpfer Gusands und Frankreichs haden. Besuche mit denen Deutschlands und Frankreichs haden. Besuche mit denen Deutschlands und Frankreichs haden. Besuche mit denen Deutschland vonstämpferadordnung und England, einer einsabung der englichen Frankreichs der Argen auch einer Einsabung der englichen Frankreich gestellten werden unter aufrichtigken Web. Bin die feligen, des Band zu seines der Frankreich des Stand der Weitigen wose des Band zu seitigen, des Band zu seitigen der Katienen der Frankreich

ten des großen Krieges miteinander perfindet und mithilft, eine neue Böllerfatalkrophe zu verhindern. Aus der gleichen höfenung derwis degrüßen wir die Anglo-German Hellowsip in England und die Deutschaffliche Breinigung, die der furzen in Anweisnder anmyforten Englander aus der Taufe gehoben wurde. Auch diese beiben Bereinigungen find getragen vom Geiste bestem Fronts fampfertunds.

"Reben der freien Zeit, die der NSKR.-Mann opfert, bringt er materielle Opfer, zerichleift er feis nen Wagen. Es wird von ihm gefordert, daß er Borbild ift, daß er opferbereiter, mutiger ift, daß er die Fahrist, daß er opserbereiter, mutiget ist, daß er die Fahrbisjölin besser halt als seber andere deutsige Kraftsahrer.
Bon ihm wird erwartet, daß er trohdem in seiner Haltung
sich nicht erhobt über andere, daß er nicht eiwa bei Straßenkontrollen und sonstigen Gelogenheiten, dei denne er mit
Staatsorganen in Berührung kommt, ein Borrecht für sich
verkongt, kurd, daß er Nationalsgialist durch und durch
ist. Als Nationalsgialist soll er sogar ein besonderes Opser
äringen, ein Opser, das getade der gute Kusomobilist
emplinder. Ich sobie in einem Erlaß verkangt, daß der kenplinder. Ich sobie in einem Erlaß verkangt, daß der kenplinder. Ich sowie in einem erlaß verkangt, daß der kenplinder. Ich sowie der in eine Brödsstege schwindigkeit beschrädt, damit Neisen und Naterial gespart werden, solange, dis wird darin wieder überfrüg haben. Sie durfen mit glauben, daß die Herausgabe diese Erlasse mit nicht gerade leicht gefalsen ist, denn ich sohre als alter Alieger auch sehr viel lieber 120 Kilometer als 80—90. Und im übrigen geht der Führer wie überall auch hier mit guben Flieger auch sehr viel lieber 120 Kilometer als 80—90. Und im übrigen geht der Führer wie überall auch hier mit guten Beispiel voran. Sicher it, daß nur 10 v. H. geringere Söch kgeschwindigkeit im gesamten deutsch en Kraftsahrwesen im Jahr Missionen an ersparten Deutsch bedeuten. So ift nationalsozialistisch, in Ersenntnis dessen das Opfer eines Bergnügens zu bringen! — Denn Geichmindigkeiten über 100 Kisometer lind in erster Linie ein Bergnügen und nicht se sehr wie gestersparnis, wie jeder alte Kraftsahrer unter ihnen weiß, der seltgestellt hat, wie wenig es auf die Gesamtsahreit ausmacht, wenn man den Wagen die zum äußerten aussährt!"

Der Siellvertreter des Kisteren sollen mit den Norten.

Der Korpssührer liteiste jodann das ausgezeichneie tamerodichaftliche Berhaltnis, das sich durch den gemeinsam betriebenen Kraftsport, imsbesondere dem Kraftjahr-Gelänbesport, zwischen Korps und Rehmacht, und hier vor allem mit der Kraftsuhr-Kampftruppe, herausgedildet habe.

So sei es verständlich, wenn gerade die jungen Soldaten der motorisierten Truppenteile des Hertes nach Ableistung ihrer Dienstyssicht zum Eintritt in das NSKR. sich beson-ders hingsgen fühlten, in dessen Reihen der gleiche frische Wind wehe.

Nach Worten der Begrüßung an den Neichsverfehrs-minister Fibr. v. Elh-Kübenach, als den tatträftigen Körberer des deutschen Kraftschriports, gab der Lorpssisker iddamn seiner Areube darüber äusdruck daß sämtliche Cite-derungen der Bartei und des Neichsarbeitsdientes, an ührer Spitze der Chef des Stades der Sch. Luck, der Reichsungend-jührer Baldur von Echtrach und der Reichsarbeitssiührer

Hierl bei diesem Generalappell des NGKS, vertieten seien, und so die Gelchlossenheit und Einheit der Bar-tei und den Willen des Führers auf das nochbrücklichte dofumentierten.

SM., 66. und RSRR, find und bleiben ber eherne Dreiflang ber Freiwilligen ber Ration

Jum Abigliuß feiner Rede gab der Korpsführer einen kurgen Überblick über die kommenden Großveranstaltungen des Kraftsahrsports.

Mit einem Sieg-heil auf den Fuhrer ichlog der Korps-er feine Rede.

Deutscher Frontfampfer-Befuch in England. Gine Abordnung aus ben Gufrern ber Frontfampfer-verbanbe.

Endon, 16. Jan. Am Sonntag, 19. Januar wird eine Abordmung der deutschen Frontsambet.

Moordmung der deutschen Frontsamplerverkände in London eintressen, um den Seluch au enwiden, den Kettreter des größen englischen Frontsamplerverköndes der Ertielfs Legion im Juli vergangenen Jahres den deutschen Hordon und siegt in den Höuten. Die Führung der deutschen Krontsamplerverkände, Hern Stahmer. Die Abordmung lest ind palammen aus: Reichstriegsopiersührer De er in de der Frentsambetrestände, Hern Stahmer. Die Mordmung lest ind palammen aus: Reichstriegsopiersührer De er in de der Frentsambetressenden der deutsche Frentsambetre der Keinscheinigung ehemaliger Ariegsgefungener, Freihert n. Lersner, den Bendandsinger a. D. Graf von der Golf, Schoersührer von der Golf, Die deutsche Frontsämpfer-Abordmung mitd lich eine Woche in England aufgalten und dasel Gelegenheit indem nicht nur in eine nähere Ausprache mit den Bertreturn der Britist Zeglon über alle gemeinsamen Fragen etwurten, under nur den mich nur in eine nähere Ausprache mit den Bertreturn der Britist Zeglon über alle gemeinsamen Fragen etwurten, ondern auch die Jahlreiden und dort entwerten, ondern auch die Jahlreiden und dort entwerten der Britist Zeglon über alle gemeinsamen Fragen etwurtelen, ondern auch die Jahlreiden und dort der etwurtelen, ondern auch die Jahlreiden und dort auf entwertelen fenden auch die Jahlreiden und dort auf der Bertreturn der Britist über und der Bertreturn der Britist Legion über alle gemeinsamen Fragen etwurtelen, ondern auch die Jahlreiden und dort aus der erweite ein englischen Abontstämpferbundes fennenzulernen.

Raiser Haile Selassie über die Ariegslage.

Abeffiniens Borausfegungen für einen Frieden.

Dreitägiger Flug an die Nordfront.

Abbis Abeba, 16. Jan. Der Sonderberichterstatter des DKB. dit soeden von einem dreitägigen Flug an die Kordiront gurückgeschrt, in dessen Bersauf er als Gast des Kasiers wei Tage im abestinischen Haupt-quartier in Dessie weilte. Im Bersauf einer längeren Unterredung äußerte sich der Kasier Hate Selassie folgendermaßen über die Kriegslage:

Kriegslage:
"Seit Eintreten der Regenfälle hat sich an der Aordstant die militäxische Lage für Abessinien strategisch debeutend gebessischen Kriegsmittel hendeigestührt wurde. Die Augriffe unserer Truppen werden nach Einnahme der Tembien-Proving weiter auf die Proving Theralia norgeitragen. Dort lämpfen vorlausig nur einzelne Abreitungen, um zunächt die despetigten tralienischen Gerösere Kampsbandlungen leitens der Jaleben. Größere Kampsbandlungen leitens der Jaleben. Größere Kampsbandlungen leitens der Jaleben. Größere Kampsbandlungen leitens der Jaleben Größen den auf der Statien entstandenen erhöhten Gesändeichwierigeitein den Einsage entstandenen erhöhten Gesändeichwierigeitein den Einsage erheinlicher Eroßtampmittel aussichließen."

itandenen cihöften Geländeiswierigleiten den Einfah rechnisser wandte mandte fud hierauf de Tießen."

Der Kabser wandte isch hierauf der Eidstrout zu und erlätte: "Die am 8. Januar begannene Schlacht dei Dolo, die die Eireitfaite Kas Deltas in graßer Frontbrette im Jtalienische Sangelies in graßer Frontbrette im Jtalienische Sangelies in graßer Frontbrette im Jtalienische Sangelies die Kample brachten den abestinischen Truppen die Kniegsbeute. Unter den eroberten Kriegsmaterial besinden sich u. a. einige Tants, 50 Machhinengewehre, über 100 Maustiere wad gabireis Lasten die Aralien er verteidigen ich auf die Genatenachmen eine Keise von Gegenstößen, woder sie unternahmen eine Keise von Gegenstößen, woder sie von Komdonfluggeugen unterstütigt wurden. Jum erstenmal wurden in dieser Schlacht aus er betwetzte italienische Tants, die mit Abestintern dem unter zurppen eingesetz. Aurzeit dusert die Schlacht auf der ganzen Front die Jum Kedi-Schelefischus an. Die Italienischen und bei Andern der Geschiche Berführungen beran, so das man uf diesen Teil den Operationen richtet sich auf die Kront sure kangelin der Lassen und der die Kront sie das Edwarze wich der italienischen Derration en richtet sich auf die Kront sure Lassen der Angeler galt das Lufsbombardenen und sollen gener aus allem seiner

Operation en richtet pie auf die Proding Sati.
Kach Auffaljung des Kaifers galt das Luftbombarbement non Ualdia am Mittwoch vor allem seiner Verson, da die Jialiener vernuteten, daß der Kaifer auf seiner Keise nach dem Hauptquartier an der Nord-front bereits in Ualdia eingetroffen sei. Der Kaifer hob hervor, daß dei dem Luitangriff leider die halbe Stadt, die 10000 Einwohner jähle, eingeäfchert

morden sei und große Opser unter der Bewösterung und det den Zeidambusanten zu bestagen wären.

Der Kaiser drachte im weiteren Bersauf der Unterredung die Abstät zum Ausdruft, die zum Eintressen die Abstät zum Ausdruft, die zum Eintressen der großen Regenzeit im nördlichen Hauptquartier zu weber der Krieg entlichieden sein werde oder die Kampständblungen wegen der Regenzeit auf ein Biertelsahr unterkrochen werden müßten.

Der Kaiser rechnet damit, wie er erstäate, daß es dem Bölserdnuch immerstin gelingen werde, die spiesem Feitpunkt Ariedensvorlisige zu machen, die es Abssiliarien ermöglichen, ehrenvoll aus diesem Indsenichen Angrissfrieg hervorzugehen. Derartige Borickan Angrissfrieg hervorzugehen. Derartige Borickane führen ermöglichen dach ziene Scheiten diesen, die Zichen einem Irtegerisch dandlungen gegen Abssiliarien unternehme.

Kaiser Halle kallie ichlich mit den Worten: Arzydem die abslinischen Herericken wirt und ungeschlagen Athsopien verzeichigen, die Unabhängigkeit und Gouverantät Lishopten verzeichigen, die Unabhängigkeit und Gouverantät üthsoptens wahrt."

Reuter über Fliegerangriffe auf eine Ambulanz.

Ambulanz.

London, 16. Jan. Reuter veröffentlicht eine Meidung aus der abestinischen Stadt Dessie, in der behaltet wird, das am Mittwoch in Ualdia eine abestinische Ambulanz, die unter dem Beself des bettigen Talastangehörigen Mojor Vurgo qu ne stamd, eine Stunde lang von drei italienischen Flugzeugen mit Bomben belegt worden sei. Rajor Burgonne lethet, is derichtet Keuter, unverletzt, dach seine 13 Perion en getätet und 35 verwundet worden. Ein Teil der Opfer sebe in der Stadt Uadda, die edenfalls hambardiert wurde. Die Kennzeichen der Ambulanz mit dem Gensfer Roten Kreuz sei deutstiss siehen gewesen.

Reine Abberufung des Maridalls Badoglio.

Rom, 16. Jan. Die Gerüchte über eine Abberufung von Marichall Badoglio werden von amtlicher italienischer Seite bementiert.

Die Schwierigfeiten in Godicham behoben?

London, 16. Jan. Reuter erklärt in einer Meldung aus Addis Abeda, daß dort die italien is hen Be-richte über einen Ausstand in der Proving Godscham teil weise bestätigt wurden. Man glaubt aber, daß die Schwierigkeiten jeht behoben seien. Insolge der abellinischen Zensur seien weitere Mitteilungen nicht erhältsich.

Stragenbau Bort Gaid - Alexandria.

Libniche Gingeborenentruppen für Eritren.

Lingige Eingesorenentrippen für Erliten.
Landen die Militärbehörden den im notigen Ishen der Gald und Arzeichen mit elinander verhinden foll, seld it üdern ann ein.
Weiter mird berichtet das die italienlichen Truppendampfer "Lombardia" und "Piemonie", die den Guezland in Richtung Norden paliteren, nach Tripolis gehen, um dort 10 000 Au an ithigher Eingedorenentruppen zur Dienkleftung in Eritrea einzuhähren.

Das zweite französische Geschwader zu den Mandvern ausgelausen.

Baris, 16. Jan. Das zweite Geschwader der französischen Aldate hat Donnerstagvormittag Breit zu den norgesehenen Mandvern an der 286 eht ut et Afrikas verlassen. Die Rückebr ist für den 26. Februar vorgesehen.

Orisilffe Dr. 4. — Dunftidmitte-Abning De, 1903. 19054, Somntege affein: 21651.

Drud und Berlieg ben Denhadener Capitatis
E Schiellen berg iche fio fibuchdenert, Wiendachen, Langgaffe II, "Capitainduss"

Dr. phil. Sufiau Schriftenberg und Berlagebirefter Gennich Dabs.



Un ber abeffinifchen Gubfront.

Sine Luftaufnahme von einer italientichen Grabenftellung an der Sudfront, wo es im Abichnitt von Dolo nach den letzten herrennachrichten zu ichweren Rampien toen.

Die innenpolitischen Schwierigkeiten in Frankreich.

Rammerfieg Lavals.

Batis, 18. Jan. Die Kammerihung begann am Don-nerstag um 15.20 Mpr mit einer Anlprache bes Kammer-prafibenten Boutlfon, der für seine Wiedermahl dankte. Dies Kammer, is erklärte er, iei ihrer Aufgaden zu löfen haben. Die nächte Kammer werde neue Aufgaden zu löfen haben. Der Hotizont sei nach dunfel, Europa geteift. Frank-reich möge baher getreu seiner überlieseung an der Auf-reich möge baher getreu seiner überlieseung an der Auf-zechterung des friedens zund der Eicherung des Friedens zund der Eicherung des Friedens zwiichen ben Böllern weiterarbeiten.

Darauf verlas der Kammerpräsident die norsiegenden Anfragen. Ministerpräsident Lava i beautrogste von seinem Plats aus die soforstige Sehandlung der landwirtsschaftlichen Anfragen und die Bertogung der übrigen Anfragen.

Anfragen und die Vertagung der übrigen Anfragen.
Die nun solgende Aussprache sand im Zeichen einer alligemeinen Unrude, id die der Kammerspräschenk sich genemagen sah, bereise um 16.05 Uhr die Sihung vorübergehend zu unterbrechen.
Die Aussprache stand im Zeichen miederholter Angriffe der Linken gegen das Kadinert Angriffe der Linken gegen das Kadinert und selbst einiger Rodicklozialisten. Sejandens eindringlich wande sich der Fährerde Kontalozialisten. Sejandens eindringlich wachde sich der Fährerde Kontalozialisten. Sejandens eindringlich wachde sich der Fährerde Kontalozialisten Den Blum au seine politischen Nachdurn: Es sei unmöglich, das die Kaditalozialisten eine führende Kolle in der Kölfsfront spielten und gleichgetig einer ihrer bervorragendien Kertreter an der Regierung deteiligt sei. Wenn die Kaditalozialisten den gehölfen gegen die Kasterung kimmen wirden, so würden sie damit das Schickla der aus den Radlen hervorgehenden Mehrheit im voraus belatten.
Ministeprofisient Laud stellte die Vertrauens-

vorgehenden Wehrheit im voraus delassen. Aus ein Aussien ders Amerikansten Kanal stellte die Vertrauen gekrage zu der Forderung auf sofertige Sehandium der landwirtschaftlichen Anfragen und diest im Wörigen eine ganz turze Emprader. Da er die Vertreter der verschieden Benfragen odmehen nicht zufriedenstellen länne, so wolst erste und die den eine politische und Argemeine eine politische Anfragen odmehen nicht zufriedenstellen same, so wolst erste allegen eine allegen eine den politische Anfragen in der die politische Anfragen und die eine politische Angreichen und Eugenpolitische Eugenzung sein die feber frese Anfragen und gebilligt worden. (Unemheltliche Insisten Gebeichen auch gebilligt worden. (Unemheltliche Insisten Gebeichen und gebilligt worden. (Unemheltliche Insisten einsiche dem Eugenpolitische Fregen dieden der einschieden des des die Verlagenschaftlichen Fragen die den der kantliche der und iehne Freunde dieder ind und der und iehne Freunde dieder ind und der und iehne Freunde dieder ind und der und iehne Freunde dieder der Ladislassalistische Regierung, die es je gegeben habe, gestürzt daten.

Die Rammer trat darauf zur Abstimmung, bei der die Regierung eine Mehrheit von 64 Stemmen erzielte.

Bet Wiederaufnahme ber Kammeritjung nach der Ab-ftimmung verkangte der Abgeordnete Fernand Laurent (Unabhängige Link), das die Fazge des Abtammens mit Somfetrufiland in mögligk belchleu-nigter Weile zur Behandlung komme. Miniker-präfident Laval antwortete, daß er sojott nach seiner Rufe

Die Behandlung ber laudwirticaftlichen Anfragen fin-bet am Freitag um 15 Uhr ftatt,

Rüdtritt herriots von feinem Boften als Staatsminifter?

Baris, 16. Jam. Gleich nach der Kammerligung begab fich Staatsminister Serriot im Sandelsmarine-Ministe-rium, po er mit mehreren seiner Ministerkollegen aus der radikalspalistischen Partei eine etwa einstündige Be-sprechung abhielt.

spechung abhielf.

Sierzu verlautet aus unterrichteten politischen Kreifen, daß sich dereitet nach der Sisung zu Laval begeben und iesnen Rücktritt aus der Reglerung vorsichlichen Kortei bewerben zu können. Wie sire volltalsglaißlichen Kortei bewerben zu können. Wie sires erste in den politischen Kreisen betont wird, wünscht horriet indessen politischen Kreisen betont wird, wünscht horriet indessen das die übergen roditalsglaißlichen Ninniste weiter in der Regierung nerbleiben, damit auf diese Weiser in der Regierung nerbleiben, damit auf diese Weise eine Kabinettskrije vermieden werde. Bet den roditalsglaißlichen Künister weiter nobitalsglaißlichen Künister weiter nobitalsglaißlichen Künister den kabinettskrije vermieden werde. Bet den retter Linie um Handelsminister Bonnet und Hand nimmt an, daß die beiden Minister dem Bunische Herrichts fürs erste nachsommen und weiter in der Regierung verbleiben werden.

Tropdem Stellung Lavals nicht gefestigt.

Baris, 17. In. Bei der Bertrauensahlimmung am Donnerstag haben in der Kammer 88 radikalsgisalssissis Abgeotdenete gegen und etwa 50 für die Regierung Laws gestimmt. Somit wurde ihr zu der 64-Stimmenmehrheit verholsen. Diese hätte der Kegierung in der Kammer eine ver Ausmie eine gate der Negreung in der Ausmie eine gute Arbeitsgrundige ichaffen können, wann nicht die Klüdstrittsabsichten des Staatsministen Hernen und die gestatsministen Speriot die außerpartie mentarischen, innenpolitischen Erdenichsten am Abend vieder, start angesoch bätten. So gilt jedenfalle als seifestehen, daß der verhältnismäßig beträchtliche Rechrbeitssien

Die Aufrüstungspläne der britischen Regierung.

Biele Millionen Pfund gufähliche Ausgaben.

London, 17. Jan. Die neuen Aufrüftungspiane Eng-lands beherrichen die Presse und baben die Erörterung über ben italiensich-abeisnischen Konflikt und die Osspere in ben Hintergrund gedrängt.

Hintergrund gedrängt.

Die Boradveiten für das neue Aufrüftungsprogramm, das, wie der "Datin Zelegraph" meldet, viele Millionen Klud der "Datin Zelegraph" meldet, viele Millionen Klud den Juliä liche Ausgaben erfarbern wird, im dereits jeweilich weit gedieben Nach dem Jusiammeutritt des Barlaments am 4. Kehruar wird eine große Unterhause aussprache über die Breitörigung Einzlands statischen. Ann ninmst an, daß die Kegterung ähnlich wie im Nach leiten Sabres die neuen Aufrillungsporchläuge durch ein Beistäuch kegtinden mird. In die Entwildungen im Attiel m eer, im hernen Dien und auf dem europäischen Festlands hingenisien wetden, die eine beträchliche Berietzung des großlichen Berteidigungs follems erforderlich machten.

Mitteilung ber Breffe unter onderem folgende Buntte um-faffen;

1. Weitgebende Modernisierung und Mechanisserung nehl einer jahlenmußigen Er-höhung der Berufstruppen.

2. Gine meitere große Erhöhung ber Luft. ftreittrafte.

3. Sin großes Fünsjahreserseighprogramm für die englische Flotte, das unter anderem den Reubau von mindestens 70 Kreuzern vorseben wird.

Wie der "Daily leignaph" meldet, wird die britische Flotte durch dos neue Programm in den Stand gefeht werden, in allen Schilfslaßen auf die volle Bertrags- kärte aufprußen. In der Krugertlaße wird England logar über die Grenzen des Ende biefes Ishres absaufenden Londoner Vertrages dinausgeben, der 50 Kreuzer für England vorsäch.

4. Gine "Cleichichaftung" und engere Ju-fam men erbeit mifchen ben gefamten Streitfeftien bes brieitigen Weltreiches unter ber Leitung bes Reichsverteibi-gungsausschusses.

5. Modernissierung und voller Ausbau ftrategischer Stuppuntte wie Malta und Singapur.

Gifrige Tätigfeit bes britifden Berteidigungsausichuffes.

London, 16. Jan. Der Berteidigungsausschuß des briti-ichen Rabinetts trat am Donnerstag zu seiner wierten Sitzung in dieser Woche zusammen.

Großadmiral Lord Beatty im Ruheftand. Loudon, 16. Jan. Grofadmiral Lord Beatin, ber am Freitag feinen 65. Geburtstag feiert, ift nach einer Metteilung ber britifchen Abmiralität in den Rubeftand ver-Sochierflotte von 1916 bis 1919 und Erster Seelord von 1919 bis 1927. fest worden. Beatty war Oberbefehishaber ber englischen

Bolen ertennt das eigenstaatliche Leben Danzigs an.

Außenminifter Bed im Seim-Musfchuß.

Sommer sei bezüglich Dunzigs ein zweifelloser Fortichritt softzulkeilen. Gentlichte Richt au ens erklärte Minister Bed in Beantwortung einer Fruge, ob nicht ber Bölferbund mit den polnisischlitunischen Angelegenheiten besatz werben solle, ber Warfchall Pil udset 1927 petiden Willed in Gens des Fiftion des "Kriegszustandes"

litouischen Frage.

Au Beantwortung weiterer Ausführungen der Aussichusmitglieder kam Minister Bed auch auf das Kerhältens zu Frankreich zu sprechen. Gegenüber gewissen Befürchtungen über Albeierprücke gusichen den Kezischungen zu Frankreich, die lich aus dem Bündnis ergeben, und den Vertrag mit dem Deutschen Reich wies Minister Bed dotout die, daß er in leiner Rede die Bezischungen zu Frankreich unzweiderutig ge-etunzeichnet habe. Der Miderhall in der iranzösischen Freife zeige, daß leine Ausführungen bei dem politischen Fartrer richtig verstanden worden sein. Bed erinnaret in dieser zulammenhong an einen Bericht des französischen Abgeorde-neten Tortes, wonach Frankreich die friedliche Regedung der Kezischungen wolschen Balen und Deutschland mit geste ter Befriedingen zwischen Balen und Deutschland mit geste ter Befriedingen zwischen Balen und Deutschland mit geste

Cberhard König.

Beben und Wert.

Am 18. Januar begeht ber befaunte völftigie Dichter und Borfampfer Sberhard König in Ber-lin-Lantwis feinen 65. Geburtstag. Ju gleicher Zeit wird in Köln eines feiner madfrollften bramatifchen Werfe: "Wieland ber Schmieb" neu aufgeführt.

Werfet: "Weland der Schmied" neu aufgeführt.
Abenteurer und Dichter haben die anwahrscheinlichten Lebensläufe. Das Leben so manchen Dichters von Rang ift ein Abenteuer. Huffer ist des Schickel des ethebt und jurgt, aber schwerer ihre, wenn es ben Dichter zum Unzeitgemäßen macht, wenn es ihn mit surmischem, dräugendem Teben er-fullt – und er fann, er darf es nicht weitergeben. Jahr-zehntelaug nur immer hossen gleiben kommen, da er verzagt, verweifelt, de er um neue Hoffung, neuen Glauben an sich lelbst, an sein Abert, an den Sinn seines Lebens und Schal-ens fämpfen muß. Das ist die selisie und gelitige Seite eines solchen Abenteuers. Die praftische in vielleicht noch niederbrückender: Ein solcher ist der altäglischen Kläglichteit ausgelieset, den banalsten, niederträchtigen Röten, der verstumpfenden, zerlehenden, um solch ein Soch, der verstumpfenden, zerlehenden, um solch ein

Rösen, der verstumpsenden, gerschenden, auslösenden Sorge.

So gehört schon ein ganzer Kerl dazu, um solch ein Genereur zu bestehen, sehen ist bleiben gegen jahrzschutztangen Ansturm der inneren und äußeren Kot, ledendig und iroß zu bleiben gegen den stimmpsen Widerstand der Weite Geberdard König sit loch tapferer ganzer Kerl — das soll die erste Festikellung einer Wirdsjung sein. Kein, ein Kiterigier er nicht, auf gegengen ist es ihm wirtled nicht, und sower hat er es sig und es das Edeen ihm gemacht. Das Abenteuer inng an, wie alle jungen Abenteuer und Giudsfälle der Ledens: als Student schreibt er die ersten Bühnentide, und mit dem Märchendrama "Genatter Tod" begann sollid und mit dem Märchendrama "Genatter Tod" begann sollide und Fall. Um die Jahrhundertwende entdeden den jungen Dichter Männer wie Klichard Strauß, Ernft von Bossart werde.
Das Königliche Schauspielhaus in Berlin dringt mit allerseister Besehung "Gevotter Tod" beraus, "Balbert Massertler Besehung "Gevotter Tod" beraus, "Balbert Massertler

famsty, der größte und ruhmvollste Schauspieler seiner Ze vernarrt in die Hauptrolle diese Stüdes, die zu ihm pai wie zur Kuh das Tanzen, spielt das Stüd in Grund m Boden — das Abrige besorgt die jüdischliberale Kritit



Cherhard Ronig. (Deutsche Breffe-Photo-Jentrale, M.)

Berlin, Der junge Dichter und Romantiter, der sich ansichte, als neuer Stern am Bühnenhimmel aufgugeben, murbe wieder abgedrecht. Roch einmal spielte das Münchener Dostheater "Gevatter Tod"— von diesem Zeitpunft an wurde Cherhard König eniweder totgeschwiegen, oder heradsgelest, murde sein Deutschum, seine Innertlässett, seine Glaubigseit, sein volltisches Sekennims lächgerlich gemacht. Die Zeit und der Zeitgeste waren gegen ihn und sein Wolfen der nehere Sprache, der Kannalisma lah nur die triste Wietlichseit, ein allgemeines Genügen beherrichte die dürgerliche Welt; die große Satiheit. Hinzu

fam, daß Eberhard König sich schon trüh der nöttischen Be-wegung anlössös, sehr bald schon gegen die Herrschaft des Judentums im deutschen Gestesteben Stellung nahm,

Gefipiel vom Freihertn Stein außerordentlich geeignet. Er gibt namhafte Beurteiler, die der Meinung find, Eberhard König wäre von Ratur ein Ergähler, ein erilcher Dichter. Daß er feine meihe Kraft auf einer Sbene verbraucht habe, die ihm nicht innerft gemäh let. Es in mußtg, beute darüber nachzubenfen, wos wohl König geschaffen haben würde, wenn er nur Profa geschrieben hatte. Wer die "Allfestis", die "Rabenschlacht" und andere bramatisch volls-

Der Chrentag für Lippe.







Links: Die Etdisnungstundgebung vor dem Rathaus in Detmold. Der Chef des Stades Luys spricht zur Lippischen SU. (Weltbild, M.) — Mitte: Das Lipper Land dem Führer. Um Inderenden von Aufret Gebensburg mehrere Städe von Lippe und Weitfalen dem Führer Chrenbürgerörtese. (Weltbild, M.) Rechts: Der Führer spricht. Bild in die überfüllte Flugzeughalle in Detmold. (Weltbild, M.)

Fortsekung der Flotten-Ronferenz ohne Japan beschlossen.

Runmehr ichnelle Fortidritte ju erwarten?

Runnehr schnelle Fortschritte zu erwarten?

Zendon, 16, Ian. über die Sigung der Londoner Flottenfonferenz am Donnerstag murde eine amtliche Mitteilung
ausgegeben, in der es beigt, daß der Borsigende zunächft den
Brief unterdreitet habe, den die japaniche Koordung am
Id. Iannar am ihn gerücket dat, und in dem zum Ausdruck
gedracht wird, daß die japanische Koordung nicht länger an den Berafungen der Konferenz teilnehmen fonne. Die Konferenz, oder richtiger gesogt, der Hauptausschuße der Konjerenz, einigte sich dann auf die Antwort, die der Kontigende
bem Japanischen Idmiral Ragano senden soll. Der Hauptausschuß nahm sierauf die Ausfrache über die mengenmäßige Septenzung wieder auf und nahm einmittig folgenden Karschlag aus "Der Aussausse von Mitteilungen if ein
wesentliches Werfmel jedes Möhommens über die Segrenzung der Flotteurüstungen, und eine nacherige Besanntgabe
der Brogramme ist göcht würschensert."

In der Animort, die Lord Monfell in seiner Eigen-ichaft als Borfisender des Hauptausschuffes an Womiral Ragano gerichtet bat, heißt es, alle Idordnungen seien der Anflät, daß die Entscheidung der sannischen Abordnung aufrichtig bedauert werde. Troß der dierdunk geschaffenne Schwierigkeiten sei deschliefen worden, daß die Konserenz mit ihren Arbeiten fortstahren solle.

dag die Konfecenz der ihre Gerb Moniell, gebeten, foftzustellen, ob die japanische Regierung einen oder mehrere Beobachter auf der Konferenz zu belassen wünsche, um mit den Arbeiten der Konferenz Juhlung zu behalten.

Preg Mociation glaubt die Erwartung aussprechen zu tonnen, daß die in der Konserenz verbliebenen vier Mächte in einer Neihe von Fragen, dei denen eine Einigung wahrscheinlich ilt, ichnelle Forschrittete erzielen werden. Dies beziehe sich insbesondere auf den Austausch von Mitteilungen über die gegenseitigen Bauprogramme.

Amerita follte bereits Anfang Januar 1917 in den Arieg eintreten.

Enthüllungen im Munitionsausschuß des Genats.

Balhington, 17. Jan. Aus einem Auszug aus dem Tagebuch des Beraters des Kröfdbenten Wisson, Oberft House, der in der gestrigen Verstundtung des Munitionsausschusses des Genates vorzelegt wurde, erzibt sich des Staatselesterkeit Lanfing bereits Ansang Januar 1917 wünsichte, daß Kröftbent Wisson der Beziehungen zu Deutschland abstrachen Wisson der Beziehungen zu Deutschland abstrachen

Der vom 4. Samuar 1917 datierte Ausgug lautet: Lanfing wünscht, daß der Pröfident die Entscheidung über die U-Goodfrage beschleunige und den deutschen Botschafter Graf Bern korff heimlende. Lanfing drängte in einem Schreiben dem Präsibenten, eine feste Hoftung eingunehmen. Er glaubte sedoch nicht, daß Millon dies inn werde, da der Präsident ihm neutich gesagt habe, er sei nicht der Ansicht,

daß das amerikanische Boll deshalb in den Krieg au gehen bereit sei, weil einige Amerikaner getölet wurden.

Mitglieder des Senatsausschusses wiesen darauf hin, daß die Bereinigten Staaten von Amerika die Beachtung der Rechte der Neutralen dauch Großbritannien nicht expannagen daten und daß deshalb die deutsche Kegierung feinen anderen Auswag gehabt dade, als den unbeschrächten.

Jur Midderfenn.

trieg zu erklären.

Jur Alberelegung der Behauptungen Morgans, daß die Bereinigten Staaten von Anfang an auf seiten der Alliterten gewesen seien, murde im Senatsousschuße ein Krivalbrief Zonsings verksein. In diesem vom 7. April 1917, das heißt einen Tag nach der Zustimmung des Komgresses ur Kriegsertstrung, datierten Schreiben, vertritt Lansing die Ansicht, das, salls die Kriegsertstrung im Hobraut dem Kongres unterdreitet worden wäre, die Jahl der Gegner sür einen solchen Schritt im Repräsentantenhaus dreimal so groß gewesen wäre.

Er glaubte sedoch nicht, das Alisson dess inn werde, da der Präsident ihm neutich gesogt dock, er sein nicht der Ansicht. Bon blütige Stüde geschrieben hat, bewies sein Recht. Bon ieinen erzählsenden Büchern ift auf lange Zeit wichtig sein Koman "Thedel von Wallmoden – eine deutsche Mare erschieder von Abelieder ist auf lange Zeit wichtig sein Koman "Thedel von Wallmoden – eine deutsche Ware erschieder Stüde und erse habet ist der sein zeitrenman — das Zeitbedingte das König immer verschieder seines Anztus, einer neuen deutschen Gestalt die und Schwäde eines Anztus, einer neuen deutschen Gestalt die und Schwäde eines Anztus, einer neuen deutsche Gestalt die und Thedel ist ein toller Kerl, ein reines Hert alle unden Herte Mann, ein ebler hoher Ginn: aus versoteteter Imwelt dricht er auf, den größten Helden der einsche sie und der gleich zu den hie der Anzeigen dass Gestliche hert den der eine Kente ist diese sie auf der Anzeigen der Anzeigen ein Kichts ist, das man diem geleich und die unstindig au machen, um ihn zu bestehen, um zu deweisen, das die erzählt er Architekt ist, das man diem geleien, do hab der erzählt er der Michts ist, das man diem geleien, do habe ich nach die frühen Legenden und Erzählung au erwähnen. Die Geschichte werden konstelle der Schwellen der Wahren und der Geschichte deutsche Legenden und Erzählung "Fridolin Einsem". Der verzaußerte König" "Legenden von bieser und jener West" die estellten Geschieden der Alle Arits gemuß hätte", die Märchen "Im Sund höllen "Erwählung "Fridolin Einsem" "Der Sugandlöhriften "Imm beitige Grad" und "Ber Domanmeister von Brag".

Ein neues bedeutsames Bühnenwert ift beendet, ein Raman soll noch in diesem Jahre erscheinen: diese Antmort des Dichters auf die Zastache, dog man sich nicht um ihn kümmert, ist eine recht deutsche, männliche Antwart.

Frang Mifons Ganba.

Theater und Literatur. Friedrich Forfiers neuestes Busnemmert "Die Weiber von Arddich" murde im Alten Theater zu Leipzig mit farfem Beifall aufge-nommen. Es prosentiert ind als ein bistorische, aber nichts destoweniger höchst seitgemößes Zustpleie, das von bestem patertändblichem Geite erfullt ist.

Aus Kunft und Ceben.

Preiorätsel aus dem Landingend-Beitbewerd der Reichscheftstamsstelle auf der "Erünen Woche". Selannts ich dat die Reichschriftumsstelle dem Reichspropaganddeministerium in Gemeinschaft mit dem Hauptblatt des Keichschriftumsstelle dem Keichspropaganddeministerium in Gemeinschaft mit dem Hauptblatt des Keichschaftschaf

eignis ihres Arbeitsfreises in Berlin mitzuerleben.

* Soend A. Berglund jum Ebrendotter ernannt. Soend M. Berglund, jum Ebrendotter ernannt. Incend M. Berglund, der schwedige Erstinder des Lichtenfilms, it von der Malchinenbausatultät der Technischen Hochigen Herling wie der Erenannt. Ams Anlag diefer Ehrung Soend Berglunds fand am Donnerstagvormitteg in der Lechnischen Hochighuse kerfin eine furze Keier im Beisein sührender Kersonischetien katt, bei der der Rettor der Lechnischen Hochighen, von Arnim, dem schwedischen Erefinder die Ernennungsurtunde überreichte.

Bildende Kunst und Must. Aus Anlas des 290. Todestages des großen deutschen Barod Baumeisters Daniel Poppelmann, des Schöpfers des Dresdener zu mingeres, findet in diesem Commer in der sächsigen Dauptstadt eine sessielle Veranstaltung tat, die zuselnals Abschlüßeier der Jwingererneuerung abgehalten wird.

Der Führer bei ausgezeichneter Gefundheit.

Der Führer bei ausgezeichneter Gesundheit.

Des Ende einer Auslandslüge.

Berlin, 18, Jan. In den letzten Togen, sind in einem Teil der Auslandspresse Meldungen ersteinen, wonoch der Führer und Reichsfanzler etneut an einem Kellopfleiden ersten til sei, des eine Operation ersoderlich mache. In diesem Jusammendang werden sogar die Kamen von Arzten im In und Auslande genannt, die mit der Durchführung dieser Operation beauftrogt worden seinen Verleicht, das diese Rachrichten von Arte im Instellen Ausschlieben der Verleicht, das diese Rachrichten von Abis Jersunden aus ersten in die Kandlichen Verleicht, das diese Rachrichten von Abis Jersunden aus erspen innd. Es handelt sich hierbei wieder einnel um jene satism bestannten, isbsen Metzoden dieser Auslandspresse, durch instellen dieser die Verleich gegennachtschlieben Auslande ungünftige Verlungen ihr das Deutsche Koch hervorzurufen.
Der Führer erfreur isch gottlob einer in jeder Beziefung aus graze und man. In von Auslande und und die der es auch nicht nötig hat, tregenweckse Krate im In. und Auslande, gang zu ihre den Verleich gestellt die gestellt und den Verleich gang zu ihren und Auslande, gang zu ihren der Verleichen der kriete in der Verleich gestellt und den Verleich gang zu ihren der Verleichen der Verleich und Auslande, gang zu ihren der Verleiche Kreit und der Verleichen.

Offenheit tut uns not!

Difenheit tut uns not!

Der Prösibent des Komitees "France-Allemagne" über die deutscher der Arance-Allemagne" Gemeinscher des Komitees "France-Allemagne", Kommonden L'S op viel, der sig aus Andehder deutschen Uraufsührung des deutscher eine ausständigte gemöhrte dem Berliner Schrifteiter der "WSJ Keinlurant" in Berlin auflätt, gemöhrte dem Berliner Schrifteiter der "WSJ Keinlurant" eine Unterredum, in der er u. a. folgendes inglet "Mitz. Deutsche und Franzolen, müllen die Abarbeit lagen. Difen heit fut zwischen nuchen niene Unterredum, in der en u. a. folgendes inglet. "Wir. Deutsche und Franzolen, müllen die Abarbeit lagen. Difen heit fut zwischen Ableen und noch die Aranmen werden unteren deben Ableen nuchs niene. Wie werden gerade an die Ding geden, die hinderno zwischen uns liegen, meil wir die felte hoffung und den zwischen die Katwendigleit unteres Bertens haben. Kommandant L'opoticle erzählte, daß er gleichzeitig Mitalied des Bollzugsausichusse der Kranzösischen Gesellschaft ist und in dieser Schrens haben. Kommandant L'opoticle erzählte, daß er gleichzeitig Mitalied des Bollzugsausichusse der Kranzösischen des Gesellschaft ist und in dieser Eigenschaft mülle er besonders betonen, daß die der Estäter Deutschland, den gleichzeitigen Gesellschaft und er geschen Das Komitee "Franzeillemagne" nu nichts was die kunzisische gesen jemand geschiedt, sondern alles inte den Gesellschaft, wie der Anglos German Fellowidisch erfüglichen Gesellschaft, wie der int geschaften der den des geschaften worden ist, auf der wir aufdanen sonnen unter dem Geschiedus, au werten iet, daß nichts gegen jemand geschiedt, sondern alles inte den Gerundlage alledaufien worden ist, auf der wir aufdanen sonnen unter den Geschieduspunkt zu werten iet, das nichts gegen jemand geschiedt, sondern alles inte das Jiel der Bertsändigung.

"Ich der Bertschaften der interfet entgesche der und wir das den geschiedt, sonder siete und wir das den geschiedus der und des unter der entgesche der und des unter der den geschiedus der und der und der und

Die Sandelsbeziehungen mit Japan.

Die Handelsbeziehungen mit Japan.

Die Besprechungen der deutschen Wirtschaftsaberdnung abgeschlossen.

Zotio, 18. Jan. Die deutsche Wirtschaftsaberdnung, die Ende Oftseber in Iapan eintral und seitdem die Wirtschaftssentren Japans und Wandischundes beluchte, dat ihre Einden und Besprechungen mit den japanlichen Regierungsund Wirtschaftstreisen achgeschlossen. Sie wird am 18. Jan. die Weiterreise nach China antreien.

Als Ergednis der von der deutschen Woodnung mit dem Auswärtigen Amt in Tofte und den Abonden mit deutschaft in der deutschaft deutschaft

Unerhörtes tommuniftifches Borgeben.

Mabrid, 17. Jan. Bei allen nicht marxiligen Songehen.

Naderid, 17. Jan. Bei allen nicht marxiligen Soniern hat das Borgehen der kommuniktichen "Roten Hille", die
Baifen fin der der Dikoder "Kedolution aus Afturien ein über ganz Sopnien zu Aropaandaguschen verichielt, tieftie Entrustung dervoorgerufen. Seht dat sich mit die Madrider Abendreitung "Da" meldet, hermusgelielt, dof von der "Roten Hilf" nich jolde Kinder zu marxikticheren, der Kropaanda verwendet werden, die nicht zu den oden etwadnien Kaisen zähen, aber von verantwortungslosen der haben etwadnien Kaisen zähen, aber von verantwortungslosen Angelörigen für Mahlampizwede zur Berfügung gestellt wurden.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Arbeitseinsat im Arbeitsamtsbezirf Wiesbaden

im Dezember 1935.

im Dezember 1935.

Der Arbeitseinsest im Arbeitsamtsbezirt Wiesbaden liand im Dezember 1835 im Zeichen ber winterlichen Einställe. Der gegen Mitte Dezember einiegende Arofts und Geneelal brachte einen größen Teil der Saue und sonlitzen Angenealbeiten zum Eilfland. Inflage des dann einiegenden anhalfenden reguerischen Welters mit Rücklich auf die mitten in die Aoche lallenden Ariettage wurden die zum Etilfkand der einigendem anhalfenden reguerischen Welters mit Rücklich auf die mitten in die Aoche lallenden Ariettage wurden die zum Etilfkand gesommenen Arbeiten größenteils im Laufe des Monats Dezember überbaupt nicht wieder ausgenommen. Auch die Beenbigung des Beibnachtsgeschäftig den Seichäftigungskand karb beruter, dauptächlich im Kahrungs- und Genusmittelgewerde, im Einzelhandel und im Bertehrsgemerbe. Alle das Aurleben, sie den Aremdenverfehr und für gesellschaftliche Beranstaltungen ist der Dezember ohnehm erhalten gestenden des Arteitslosien um VII (837 männliche und 74 melbische auf insgesamt 14 386 anstieten zu fallen. Das ist ein Mehr von 6,7% gegenüber der Gelantsahl an Arbeitslosien um Erde Kowender 1835.

Bon den durch Mitwirkung des Arbeitsants im

Ende November 1935. Mitwirtung des Arbeitsamts im Bon den durch Mitwirtung des Arbeitsamts im Dezember erledigten 1742 Arbeitsgesuchen entstellen 1174 auf Bermittlung, Es auf namentliche Ansorbeit. Jum Unterschied von Bormonat erstreckte fich des Bermittlungsergednis im Dezember zu einem meitaus größeren Tell auf furzfristige Beschäftsgungen, vornehmlich herdorgerusen durch des Weiden und beschäftsgeschäft.

Beigaltigungen, dernehmies herdorgerusen vurch das Aseihnachtsgeschäft.

Die Jahl ber in össentlicher Unterstützung stehenden Versowen dar sich am 28se erhöht und ist damit auf insgesamt 1040 gestiegen. Der Juwachs an Unterstützungsempsingern beträgt mithin nicht einmal die Hälfte des Gesamtzunachsen beiträgt mithin nicht einmal die Hälfte des Gesamtzunachseich die Arbeitslosen Durch den Juwach wurde fost ausschlichtich die Arbeitslosenunterstützung besossen beit den ausschliche anerkannten Wohlsachtsetemende und die den ausschliche ein Juwachs von 24 setzustellem ist.

Sosen die Witterungsverkästinisse sich die besonders ungünlitzt gestatten, kann wohl angenommen werben, daß, der winterliche Tiestund in der Beschästigungslage mit Kinde Dezember erreicht wurde, und daß im Januar ein be-trächtlichen wieder in den Arbeitsprozes zurügseschen Arbeitslosen wieder in den Arbeitsstoses hurdes führen kein zu der Verlägen der Geställstander der Ausschlichen wieder in den Arbeitsstoses hurdes in den Arbeitsstoses wieder in den Arbeitsstoses wieden keine von Arbeitslässen wieder wurde eine Keihe von Arbeitslässen wieder zurückgerusen.

Reue Aufgaben der Arbeitslenfung. Die Bedeutung bes Arbeitsbuches.

Reue Aufgaben der Arbeitslung.

Die Bedeutung des Arbeitsbuches.

Aber die Aufgaben, die Reichsbuches.

Aber die Aufgaben, die Reichschaft auf dem Gebiet der Arbeitslentung des erstem Abschautes der Arbeitsschlacht auf dem Gebiet der Arbeitslentung dat, führt Pröfdent Syrup im Mittschaftstring aus, dahe so nor allem notwendig leit, zu einer arganischen Umfahrung und Aufloderung der Sendferung zur Lande hin zu sommen, und zum durch Stärlung des fändlichen hin durch werts und der Andwirtslichen Lingt verbunden mit der wirtschaftsvolltischen Sicherung der Grenzgebiete. Bon diesen Aberdang und einer Arbeit im Kampie gegen die Arbeitsschischießeit getragen. Somohl der Berufs der atunn mit der der Arbeitslösseitslösseit getragen. Somohl der Berufs der atunn mit der der Arbeit auf uns der Arbeitschießeit getragen. Somohl der Berufs der atunn mit der der Arbeit unr darauf an, den augendhicklichen Rechtrinfffen Kechnung zu tragen, sondern wielmehr fünfige Entwicklungen durch sorgen Plan einzubeiehen. Die Unterlagen sier die Arbeit wirden nur der Arbeit und der Gegen Plan einzubeiehen. Die Unterlagen sier die Arbeit wirden nur der Arbeit und der Arbeit wirden der Arbeit und der Arbeit unschalte gestellt der Gegenwart der gestellt der der Gestallen Grung des Krabeitselnung mit voller Krabit und auch mit siederem Erriche alle und der Arbeit aber der Schaftschalten Grung der Krabeitselnung mit voller Krabit und auch mit siederem Erriche alle kabeitselnung mit voller Krabit und auch mit siederem Erriche des Krabeitselnungs wie Arbeitselnung mit voller Krabit und auch mit siederem des Krabeitselnungs der Krabitselnung mit der Krabit einigken.

Unter den für die Gegenwart deingenden Aufgaben des Arbeitselnung mit voller Krabit und auch mit siederem Erriche abeit der Bedeutsche der Schaftlichen der zu ein erfert Line die Ericheungen abes Araftebedarfs der Annahmter eine Dauerbeitägte und auch die Anmitten genachen eine Anderschlichen der Arbeitselne kannahme und als Dauerentrichtung abseldenen. Die Enderschliche Kontie die fest

- Biesbaden als Tagungsott. Bie bereits gemelbet, hält unter der Schulter den Missen der Schulte vom 18. die 30. Januar das Deutliche Areu. Exception der vom 18. die 30. Januar das Deutliche Areu. Exception der Verlage verlagen der Verlagen der Schulte dem Ledig an ged. Echipten ütel die Agrie auf die Verlagen am Samstagnachmittag im keinen Bos Kurhanies mit einem Bostrag der Griffigenden, Krikin un Wieden die Tagung am Samstagnachmittag im keinen Gaal des Kurhanies mit einem Bostrag der Griffigenden, Krikin un Wiede die die verlagen der Verlage

"Die Welt brennt — Deutschland baut auf."

30000 Biesbadener in den Rundgebungen der REDAB.

inderer Angentration, eine Zeit, in der neue Kertzgien find.
Den Auftakt für den neuen Kampiabsgnitt der nationalsozialikischen Bewegung in Wiesbaden gaben die Massenden gaben die Massenden gestellt der Bewegung in Wiesbaden gaben die Massenden und gehonen der Auftrageden der Verlageden der

Luftschuhsanitätsdienst. Am Montog siehen die Borstandsmitglieder des Krodingsliederdandes jur Beantwortung und
Beratung von Einzelftagen zur Berügung.

— 53.Bührer vor Zunglehren. Im Krügung.

— 53.Bührer vor den Einzelftagen zur berügung.

Bortragsreibe, die 53.Aführer vor den Eudenten der Hodissulten und der Bortragsreibe, die 53.Aführer vor den Eudenten der Hodissultsulten und beit hoff: Die
53. siehe der Lehrerichgit im seiner Weise seindleitig gegenührt. Sie sehne nur den Typ des "Ködagogen" ab, der die
michtigen Aufgaben der 53. auf dem Gehiet der Charactierklichtigung verteune. Die heroliche Auffollung, die sich die
53. im Gegensal zu bürgerlichen zu eigen gemacht habe,
sind heute vollies Berständnis dei der Lehrerichgit, die ben
Diecht un der Jugend als Berufung auffalle.

— Merstinden" des Born. In den Intergauen des
Obergaues 13, Sessen-Nassau, wird in diesem Monat mit
der Einrichtung von Werter in der eine tadellose Wertstüber
für BOML- und Jungmädels norfanden sein. Ju der Einrichtung soder Stude gedoren ein Wertschaft, die
Konton und der Stude gedoren ein Bertschant mit igstichen
Sandwertszeug, ein größer Arbeitstift, ein Laubiogeisse,
Bestandene theologische Brünungen. Der Studierende

Jowie eine Nahmelgine und ein Aschrähmen.

— Bestandene theologisch Prüfungen. Der Studierende
der evangelischen Theologie Willi Bey aus Wesbaden hat
die in Herborn adgehaltene erste theologisch Brüfung bestanden. Die Kandidaten der evangelischen Theologie Klaus
Abels aus Wiesbaden-Schierkein, aur Zeit Worms, Otto
Brüf aus Wiesbaden-Schierkein, aur Zeit Worms, Otto
Brüf aus Hockspalen (Rahn), aur Zeit in Wiesbaden, Karl Keuhaus aus Holzhaufen bei Gladenbach, aur Zeit
in Wiesbaden, haben die im Darmstadt adgehaltene zweite
theologisch Früfung bestanden. Sie sind am O. Avoember
1935 lirchenordnungsmäßig ordiniert worden.

Wie der Keichelberg der Sie Gelossen der

theologische Prüfung bestanden, Sie sind am 10. November 1935 strechenordnungsmäßig ordiniert worden.

— Wie die Reichosdam für ihre Geselgicalt forgt. Aus dem Sahresbericht der Deutlichen Reichsbahn, die über 600 000 Vollsgenossen beschäftigt, üt au ersehen, daß das Jahr 1935 für die Geselgischaft auf dem Gebiede der sollalen Einrichtungen weientliche Verbesserungen gedracht da. Aus Grund der geselgischen Reurgelung des Aufdaues der Goziale versicherung ist mit Wirtung den Angang 1935 an die ein heitliche Reichgebang des Aufdaues der Goziale versicherung ist mit Wirtung den Angang 1935 an die ein heitliche Reichgebang der Andard gestellt in Kraft getreten. Für die gute Entwissung der Reichsbahnbeamkenstraussenscheftung ist lennzeichnen, daß im vergangenen Jahr ein weiteres Genefungsdein in Oberfichte der Angangenen weiten sonnte. Die Neuordnung des Ba hn ar zitw eiens sit in Angatiff genommen, es soll sir die Julunft (voraussichtlich nicht vor 1. Jan. 1937) auch in die Julunft (voraussichtlich die Latigseit der Keuordnung des Ba den ar zitweiten weiten der Entschalt ein ertüglich werden, so das sich dann die Latigseit der Bahnarzte auf die vertrauensärztliche Lätigseit bestärnlich wirde. Die Duchführung der gesamten Lu bertul of en für for zie für das Berchonal der Reichsbahn ih den jeht bei jedem Eisenbahnberelme übertungen worden. Erfemilist im Jahre 1935 hatte die Reichsbahn ilt die Jörderung den der Wiesenbahnerelme übertungen worden. Erfemilist im Jahre 1935 hatte die Reichsbahn für die Jörderung den der einschahnerelme übertungen worden. Erfemilist im Jahre 1935 hatte die Reichsbahn für die Herkenbanneren von 100 000 MM. bereitzgleilt; es ih vorgeiehen, das dieler Bertrag in den kommen Mitteln wurden im vergangenen Jahren 1930 neue Wehrhaungen im Angehörige der Gefelgichat erfellt.

Materialsummlung für die Gefeigt der Gefelgichat erreit.

"Krast-durch-Freude"-Fahrten teine Jusquigunternehmen der Reichsbahn. Im Jusammendang mit der fürzlichen Anderung der Gütertartis dei der Reichsbahn "it die Frage aufgetaucht, de nicht die Krastedburch-Freude" Frahrten ein Jusquigunternehmen der Deutschen Kreichsbahn durftellen, zumal der Berignenwertehr der Reichsbahn eine Unterblianz ausweit. Wie der Insponsationsdienst der Burg- mittellt, hat eine Anfrage deim tellvertreienden Generaldistettor der Reichsbahn Klein na an, ergeben, daß die Urlauberzüge der Ro. Gemeinschaft "Krast durch greube" irog der iehr hohen Ermösignang teineswogs einen Jusquig ersoberlich machen, da die sige für die dies nurd nücklahrt hundertprogentig ausgemütst find. Gelbst die diesem Jahre zum erkenmal sahrenden noch beionders per-billigten Urlauberzüge für bedürftige Urlauber dersch Jusquisses.— Musselfen um bekarnen Panne. Rachbem nun der

Juligusses.

Inforstung am Barmen Damm. Rachbem nun der neue Beg hinter dem Kaiser-Wilkelm-Denkmal auf dem Barmen Damm, sowie die veränderten Jugungswege vollständig sertiggestellt und jest für dem Berkek freigegeden worden sind, dat man nuch die gürtnerische Anlage neu gestaltet. Auf dem meugeschaftenen Anlagefreisen wurde eine Aufsorstung dunch gahreiche junge Bäume vorgenommen.

— Beim Spielen verunglückt. In den Anlagen des Kerotals kam deim Unidertelden ein Aind so ungludstich zu Fall, dass es sich erhebliche Knie und Beinverleitungen zusgon. Es muste sich in ärzliche Schandlung begeben.

— Mintsjukstämm. Der Hauptwachtmeister der Schutzpolizei Friedrich Altische ist am 18, d. R. 30 Jahre bei der unistanteren Polizei tätig.

der unisonmierten Polizie tätig.

— Wiesdadener Künstler auswärts. Sonntag. 19. Jan., lindet in Berlin in der Singalademie unter Leitung von Brofesso Georg Shumann die Erkaussühung des Santische Joministus-Craoteum von Lotte Bades jatt, det den die heimische Sängerin Higgs.

— Deutsche Teater in Kiesdaden. Aus Antaß der Lagung des Koten Kreuses gelangt am Conntagnachmittag. 15 Uhr, als vollstüngliche Borsellung, Puccinis "Madame Buttersst.

Buttersily aur Aussindrum.

Dentickes Theater in Biesbahen. (Woch en jvielsplan.) Sonntag. 19. Jan., 15 Uhr (auher Stammreihe). Waddome Buttersily: 20 Uhr (auher Stammreihe). "Drei alte Schachtein". Wontag, 20. Jan. (B 18). "Carmen" Dienslag, 21. Jan. (A 18). "Die Geiher" Mittmech, 22. Jan. (D 19). "Der Revisior". Donnersiag, 23. Jan. (G 18). in neuer Inspenierung: "Der Wassien" Herbert Gemeiner, Somstag, 24. Jan. (E 18). "Die neugierigen Franken". Somstag, 24. Jan. (E 18). "Die neugierigen Franken". Somstag, 25. Jan. (auher Stammreihe). 15.30 Uhr "Frinzellin Flunkerii". 20 Uhr (F 18). in neuer Inspenierung: "Der Schrömer Somstag, 25. Jan. (A 18). in neuer Inspenierung: "Der Strom" Sonntag, 25. Jan. 14.30 Uhr (C 19). "Cavallerta rufticana", hierauf "Der Bajagage".

rusticana", hierauf "Der Bojazo".

— Resideny-Theater. (Wo de ni piciplan) Sonntag, 19. Jan., 15.30 Uhr: "Madame jans gene", 20 Uhr: "Towarische Montag, 20. Jan. ("Krajt duch Arende"), Madame ians gene". Dienstag, 21. Jan. "Towarische Mittwoch, 22. Jan. (Sammreibe 1, 10. Berkellung), aum ersten Male: "Der Schöd in die Ferle", Komödie von Schwiefert. Donnerstag, 23. Jan. "Madame ians gene". Sertidge, 24. Jan. (Stammreibe 2, 10. Boriellung), "Der Kreitag, 24. Jan. (Stammreibe 2, 10. Boriellung), "Der Schöd in die Ferle". Samstag, 25. Jan., "Madame jans gene". Sonntag, 26. Jan., 15.30 Uhr: "Towarisch"; 20 Uhr: "Krach im Hinterbaus".

Wiesbaden-Biebrid.

Die Aundgebungen der ASDUS, gestern abend in den Salen der Belleone, der Turnhalle und des Schilken-hofs weren außerobentich jater deindt. Den Kednern, die in eindringsichen Worten der zwietracht und Unzufriedenkeit der Welt des Friedenweset des Fidheres und den deutschen Welcheraufbau entgegenstellten, wurde reicher Beifall zuteil.

Unter Leitung von Ortsbauernfuhret Bog fanb am Donnerstag ein von ber Ortsbauernichaft 28. Biebrich ver-

Geite 6. Ar. 16.
unstalteter Hoft und gang katt, an dem Landwirtschaften Faul, von der Asuerlichen Wertschaft in Wiesbaben, beratend teilnahm. En wurden der Vertiebe beschicht Diese auch in den anderen Orten der Sezirtsdauerinschaft Wiesbaben durchgeführten Hoftundstänge dahen den Jwed, aufstürend im Interesse der Erzeugungschlächt zu wirten, nur Dand practischer Beilpiele zu zeigen, wie eine Mehrerzeugung erzielt wird und wie der Archbestand auf wirtschaftschaftener Grundlage gehalten werden fann. Einzelne Zueurn gaben ihre Erlahrungen im Andau eiweisbaltiger Silanzen als Zwissensirunfaltungen im Andau eiweisbaltiger Silanzen als Zwissensirunfaltungen im Andau eiweisbaltiger anspilariten über die Errichtung von Silon, ihre Zweimäßtgleit und machte ins einzelne gehende Angaben über die Jinanzierung der Eilobauten, ür die ein etaatliche Beidiffe gewährt wird.
Dert Obermeister der Echappolizei Rompel, stellvertretender Reviernoriteher des Vollzeiteitens der die kattliche Beidigen 40 jähriges Dienkjudiläum.

Wiesbaden-Schierftein.

Der jur Zeit übermäßig habe Rheinmafferstand hat jur Folge, daß die unterhalb Schierfein gelegenen Weiseln und Wosserwertsanlagen unter Bolfer siehen. Das Jodiwasser hat die abete Bolfqungstante ber hafenaulage und damit mohl seinen habenunte erreicht, jumal die eingetretene lastere Witterung das Fallen des Stromes bedingt.

eingetreren intere Ettieren gins guten des Stindes ebingt. Bei der Landessjächgruppen:Ausstellung für Anninchen 7 Frankfurt a. M. erhielten solgende Schieritein Züchter ireise: Karl Schoel auf Belg. Riefen einen 1. Preis, einen Breis, Grifftan Bachmann 1. Ebrenpreis und einen Rreis, Schrifttan Bachmann 1. Ebrenpreis, einen 3. Freis, idam Herbold auf Belg. Riefen einen 1. Preis, einen Preis.

3. Preis.
Die Seleute Karl Roffel und Frau, Luije, geb. Lohn,
Schulftraße 1, feierten am 14. Januar bas get ihrer filbernen
Hochzeit,
Das in der Lehrstraße wohnende Geschwisterpaar Gustav
und Maria. Pring wird seit einigen Tagen vermißt.
Die Bolizei hat die Rachforichungen ausgenommen.

Biesbaden-Erbenheim.

Biesbaden-Erbenheim.
Die Größtundgebung der ASDAK am Dannerstag kann unter fürflier Beteitigung der Einwohnersigaft als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Der "Löwenslauf" war die auf den letten Plah beieht. Die muftalische Imrahmung wurde von Attgliedern der KSBO-Kavelle Wiesbaden ausgeführt. Kach dem Einmarich der Fahnen und Kormationen eröffnete Ortsgruppenleiter, Bg. Bed ex, die Kundgebung und erteilte dem Gauredner, Bg. Krak, des Bort. Der Rehner versiond es, mit padenden Imperioder der Behaus Wort. Der Kehner versiond es, mit padenden Imperioden der Muhamarbeit des Friedens zu entrollen, und die Pflichten Ausbamarbeit des Friedens zu entrollen, und die Pflichten Imperioden die Konten der Grechichten Das Martiglied der EN, wie auch der Sprechichor und Einzelfprecher der Hitzeligend sügten sich würdig in den Rahmen der Kundgebung ein.

Biesbaden-Bierftadt.

procen. Die hiefige Bolfsbücherei ist nun soweit instandgeseit, das am nächsten Wontag. 20. Jan., mit dem Ausleihen der Kände begonnen werden fann. Die neue Bibliothet umsaht voreist 300 auserwählte Bände. Weitere Werten nach und nach angelschaft, sodah die Bücherel in aller Kürzeself 700 dis 800 Bände ansteigen wird.

Die Scheidemauer einer Rirche fällt.

Mus ber Gefchichte ber Seibelberger Seiliggeift-Rirche.

Aus der Geschichte der Heibelberger heitiggesit-Kirche.

— Heibelberg, 16. Jan. In der ersten öfjentlichen Ratsberrentigung teiste Oberbürgermeister Dr. Keindaus u. a. mit, daß voraussschäftlich noch vor Sommereintritt die Trennungsmauer in der Heiliggesitsische beietigt werden mird, die diese des Geschief diese großen Kirche in zwei Teilegekreit der Die Berhandlungen zwischen den Kirchengemeinden sind im wesentlichen zum Abschluss getommen. Die Stadt sit heute damit beschäftligt, den im Trage tommenden Komsessinen entsprechende Humen als Scatten three Gotteschenites zur Verrügung zu stellen, und damit wird dann in nächter zeit des seinte hinderns aus dem Asse geräumt iein. Der weitliche Teil der Kinche beindet sich bekantlich im Bestig der altsachlichen Kirche als Expentum, sie aber doppfatz zu auch der Leidalischen Kirche als Expentum, sie aber dopfatzig der altsachlichen Kirche als Expentum, sie aber dopfatzig der altsachlichen Kirche als Expentum, sie aber dopfatzig der altsachlichen Kirche sie den Gestesdienst übertaffen worden.

orden.

3. Der Reichsbetlaration vom Jahre 1705 war der Chor er Kieche an der Officite den Katholiken augsprochen woren, das weiliche Langhaus oder den Keformierten. Die Liedengloden jollten beiden gemeinigen gehören. Die Entsbeidung hatte auf Tolge, das ihne in gleichen Jahre 1705 is Scheidemauer aufgerichtet wurde, die das große und

Reue Erbhof- und Landarbeiter-Stellen.

Die Aufteilung ber Domanen Snabenthal und Aloppenheim.

Wie dar einigen Togen furz besichtet wetden sonnte, wurde die dei Dauborn im Areise Limburg gelegene Domäne G na d en th al, ein chemaliges Riolber, zu Seblungszweden ansgekeidt. Bereits am 1. April werden die Reubauern und Landarbeiter vorausschiftlich in ihr neues Erbholdorf einzieben, um dier auf eigener Scholle ihre Lebensarbeit zu beginnen.

Beim Bau der einzelnen Erbhöfe, deren Gröfe zwiichen 30 und 110 Margen schwantt, legte man besonderen Wert darauf, das die Helber und Wesen jeweis dem Jof selbst liegen, jo das piel Arbeit und geit gespart werden fann. Bor allem versuchte man auch, die Gesamtosten niedrig zu bal-

ten und erbaute gum Teil nur Wohnhaus und Siallung, während man als Scheune eines der vorhandenen Gebäude des großen Gutes benutt. Ein 65 Wargen größer Belth loftet beliptelsweile rund 30 000 Warf. Danon merben 4000 Warf angegablt, während die Jahresvente fich auf 16 NM. pro Morgen beläuft, eine verbältnismäßig jehr niedetigs Cumme.

Summe. Gin weiteres beachtides Giedlungswert wurde durch bie Landesbauernichaft Hellen-Kalfau gemeiniam mit der bestischen Regierung durch Aufteilung der Domäne K. oppen de im, zwischen Friedberg und Sad Sibbel, geschaften Dier entstanden 5 Neubanerstellen und 2 Landarbeiteriellen. Reeitere 110 Morgen Land wurden under Anzen aufgeteilt und deren Setzieb dadung auf Erdhoffe zu ober gebracht. Diese Hölle fünd zum Teil sonn bezogen; die lehte Stelle wird Ende Monats beseit werden.



Das bisherige Gutshaus des Domänengutes Gnadenthal, rechts das alte Kloftergebäude. (DRB. Seimatbilderdienst, Photo Jorn.)

ichone Gotteshaus in zwei Teile zerlegte. Bel den Religionsitreitigfeiten, die um diese Zeit herrichten, war gerade auch
die Heliggeiste Kirche wiederholt Gegenstand des Greites.
In Sahre 1719 ließ kurfürlt Karl Bbilipp, der Harf gegen
die Protestanten eingestellt war, die Trennungsmauer entgernen. Die Brotestanten erhoden aber dogegen Unsprüchen, dein Reich und es wurde entschieden, das die Riederunfeitung zu erfolgen dende. Dess verängerte den Kurstriften
derart, daß er deibelberg verließ und Mannheim zu seiner
Respleanz machte. Dann wurde im Sahre 1886, als man für
die Sod-Sahreier der Untwerstidt einen großen Kestraum
brauchte, die Trennungsmauer nochmals niedergelegt, aber
auch erkannticherweise troh aller Berluche zur Beibehaltung
nochmals ausgerichtet.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Motorrabjahrer führt in GM.-Rolonne.

Maing, 17. Jan. Gestern abend suhr ein Angehöriger des Hilswerfolugers an der Gonsenhömmer Straße mit seinem Motorrad in die Stodt um Tesorgungen zu ersedigen. Dei der Nogenaum mit einer Eu. Kosomae ließ der Motorradijührer die erforderliche Ausmerssamsteit außer Acht und gesährdete die Kolonne. Ein zur Seite springender St. Mann wurde noch erhoft und is die verschen der der der der der der Geschen Städtischen Krankendaus zugeführt werden mußte.

3hr Rinb ichmer verlegt.

I! Braubach, 16. Jan. Auf der Sträg missen Braubach und Oderlachnstein vonnte eine Andschrerten, die ihr diadriges Kind auf dem Gegödlicher bantet eine Andschrerten, die ihr diadriges Kind auf dem Gegödlichger batte, mit einem aus Richtung Brau auch ihr Kind murden mit großer Wacht vom Nad geschiendert. Während die Rodischrerte ich wurd das Kind über das Geschiedert. Während die Rodischrerte ich werd das Kind über das Geländer auf das Eisenbahngelände geschleubert. In ihner perlehten und das Gesenbahngelände geschleubert. In ihner perlehten das Gesenbahngelände geschleubert. In ihner perlehten und das Eisenbahngelände geschliche eine Andersons Kraufenhaus ihrer überkelten der Verlehungen erlag.

Fallen bes Sochwaffers.

— Koblenz, 16. Jan. Die Rheinstrombonverwaltung gibt am Donnerstag, 18 Uhr, folgenden amtlichen Bericht über die Hochwaleringe beraus: Die jeht nach som Doerstein ablaufende Flummelle wied bei Koblenz fein weistere Steigen des Wallers veruriochen, da sich von Beute ab das Mittwoch in Trier nach 16 Uhr eingetretene Fallen der Rosel bemerkder macht. Am Hogel in Koblenz wurden Donnerstagmorgen 9 Uhr 5.84 Weeter gemellen. Um 18 Uhr zeigte der Begel einen Stand von 5.80 Weter.

Die Radiodiebe wieder am Bert.

Borbilbliche Dorfgemeinichaft.

= Dillenbug, 18. Jan. Ein ungewöhnliches Beilpiel ausoplernder Hilfsbereitschaft, an der sich wahrer Gemeinsten und ein echter Sozialismus der Zat immer wieder aufs neme exproden, tommt anlöhich des 90. Gedurtstages von Fräufein henriette Roth, wodubgit im Areisvur Koth (Welfetenvald), zur Kenntus der Gemeinde ist in der Gemeinde ein ungeschriebenes Geseh, dog die Dorsbewohner

ihre alfeste alleinstehende Mithürgerin in flündig mechselne der Reihenfolge verpsiegen und fich um ihre sonstigen Lebensbedürfnisse Tumern. "Die alle Bette", wie sie von jung und alt genannt wird, ist noch nie in der Fremde geweien, und in Mürdigung ihrer Treue gegenüber ihrem heimatbors das ist die die Gescheine sonstigen der der das daben ein keftende haben ein keftend

Direttoren-Ronfereng ber Soberen Maddenichulen Seffen Raffaus.

Belleviajaus.

— Bed Homburg, 16. Jan, Am Diensiag und Mittwoch jand im Kurdaus eine Tagung der Direftoren und Direftoriumen der Hößeren Echulen Hößen-Kaljaus katt, zu der Rich über 100 Zeilnehmer eingejunden daten. Rach Begrüßung der Gödte durch Stadtkammerer Köldener Scheibenret Köner an hand eines aulichigreichen Echtbeitervortrags über Erfahrungen, die det Landaufenthalten gemocht wurden. Wittwochmargen begannen der dachtagungen über die Ausrichtung der Höheren Göulen, im nationalfosialikischen Staat im allgemeinen, sowie über die Aufgaben des deutschen Unterrichts.

Metropole-Bodega

m, Ingelheim a. Rh., 16. Jan. Abends fürz nach 10 Uhr entstand im Anmeien des Landwirts Franz Huller in Eraf. Uh in ern heim (Areis Ingen) ein Feuer, das die Scheune und die gekannten Aberdie an Deu und Strod dinnen furzer Jeit vernichtete. Auch das Modnhaus des Landwirtes hulter murde in Mitteldenichaft gezogen, sonnte jedoch er-halten werden.

partei werden.

— Bingen, 16. Jan. Die Auflösung der helitichen höheren Bau ich ule in Bingen fat in der Offentlicheit zu Berwechstungen mit dem Kheinischen Technikun (HEL) geführt. Der Unterrichisbetrieb im Rheinischen Technikun geht in uneingeschränkter Form weiter, da es sich um zwei voneinander völlig getrennien und unabhängige Anftalten handelt.

handelt.

— **Behlar**, 18. Jan. Wie wir vor einigen Tagen berichteten, konnte der Schöpfer der Leica, Osfar Varnach, lein Zisiahriges Atbeitisjuddiam dei den Leizwerten begeben. In der festen Kacht ih er in Sado-Nauheim nach einem längeren ichweren Leiden gestorben. Mit ihm verlieren wir einen der bedeutendsten Pioniere auf dem Gebiete der Kleinbildphotographie.

Rundfunt: Ede.

Beachten Gie am Camstag!

Berafen Sie am Samsingi.

Bertin: 14.15 Uhr: Tausweisen. 15.30 Uhr: "Wer find beine Ahnen". Hörtpiel. 18.15 Uhr: "Der Gernelleim". Ein Rabarett in der Spielftube der Größen. 10 Uhr: Muhlf zur Dämmerchunde. 20.10 Uhr: "Danna Juanita". Operette von Suppé. 24 Uhr: Tausmußt.

Breslau: 15.10 Uhr: Klaviernußt. 15.35 Uhr: Runtfergeschichten. 19 Uhr: Die Woche flingt aus. 20.10 Uhr: Jwei frohe Stunden. 22.30 Uhr: Tausmußt.

Amel Trohe Stunden. 22.30 Uhr: Tanzmuft.

3 am burg: 14.20 Uhr: Mustatilide Kurzweit. 18 Uhr: Dichter ber jungen Generation. 19 Uhr: "De Krow up de Leem". Hörlige Generation. 19 Uhr: "De Krow up de Leem". Hörlige 23 Uhr: Tanzmuft.

Kaln: 10 Uhr: Der frohe Samstognachmittag. 18.30: Abendomuft.

Königsberg: 14.30 Uhr: Unierhaltungskonzert.

Kolie: Ongelesjpermuft. 21.10 Uhr: "Dein Auto—mein Auto", Kurzoperette.

Leipzig: 20.10 Uhr: "Garinelli" Operette von Jumpe. 22.30 Uhr: Und morgen ift Sonntag.

Min chen: Is.15 Uhr: Konzeltiche Klaviermuft.

18.30 Uhr: Komponifiendunde. 19 Uhr: Iosephisadom-Stunde. 20.10 Uhr: Kolfstunftabend.

Gaarbrüden: 18 Uhr: Schiffale edler Steine.

19 Uhr: Kleine Abendumift. 20.10 Uhr: Bunter Abend.

22.30 Uhr: Bunter Wochennde.

Stuttgart: 18.30 Uhr: Militätumift. 20.10 Uhr:

Stutt gart: 18.30 Uhr: Militarmufit. 20.10 Uhr: "Schattenfpiele". Bunter Abend, 24 Uhr: Feft beim Bringen Orlofoft.

Mahnenjunker.

Bon Dberftleutnant a. D. Benern.

In bissen Mochen, nom 1. Januar bis zum 31. Mütz, laufen die Fristen, in benen die jungen Deurschen, die jeht noch die Schuldund brüden, und die nach die glagung der Keisprülung am 1. April 1987 als Zöhiseniunfer ins Seer einstreten wollen, sich dei einem Truppenteil, einem Regiment, einem Archillon, einer Abeilung auf Aufnahme als Fähnenjunfer melben müssen.

einem Bataillon, einer Abeellung zur Aufnahme als Fahnenjunter melben müllen.

Der Andrang zur Offizierslaufdahn ist im ersten Jahre
der Wehrfreiheit gook. Die Frende am Goldetentum, die
geben rechten deutschen Jungen innemahnt, bricht müchtig
hervor und die Wehrmacht öffiner det ihrem Keucusdam ihre
Zore welt. Deutund, heute mehr dem je gilt das alte Wortz.
Miele lind berulen, abet menige jind ausserwählt." Wer
nach den Achtenden des Offiziers streht, nur weil er
hoft, unter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, unter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, unter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, unter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, innter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, innter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, innter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, innter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, innter ihrem Golun dama zu durfen, nur weil er
hoft, innter ihrem Golun dama zu durfen, der Liebe Einen alle ihrem Golun der zu der der
Fische einen Golun der
Hoft der Serzien der
Hoft der Serzien der
Hoft der durfüller sicht und hertschaft
hahn grofft nom ersten die sum leiten Augendich nach dem
ganzen Mensscha, deunsprucht ihn von frilb die hoft der
heinen arstingen und Torpertschaft kand dem
ganzen Mensschapen deren der Kindelen Artigen Offizier bei
Lobes sich über Filhrer und Geführte legen, dur se gilt, ielbit
ein seltes berz im Aufter sein in der Stunde, dur se gelt um
des Alexendredes Sein oder Kindelein, do die Golatten bes
Lobes sich über Filhrer und Geführte legen, dur se gilt, ielbit
ein selten auch in oben den der der der
Filhrer sien auch in oben der den der
Filhrer sien auch in oben der heite Filhrer sien auch in oben der ernscheit des Artielender ernschaften der Geführte legen, der Seinen der Seinen
Leuten gen den Golunen der der ernschaften der
Filhrer sien auch in loßen Logan, de die Rocken
Leuten und gelich und der ernscheit des Artielendere ernschaften der ernschaften der Geführer der
Leuten und gelich erne d

Weltgeschichte in Briefmarten.

Bon der erften Mauritius jum Binlerhilfswerf. — Wohltätigfeitsmarte. — Der Schahtreior im Reichspost-museum. — Millionenwerfe unter Glas. — Detettive in der Martenbruderei.

Antöglich der 105. Wiedertehr des Geburtstages des Generalpoltmeisters Stephan, des Schöpfers der deutschen Kost und Organitators des Keltpoltverschen, wurde dieser Tage in Berlin ein "Rei Ospetband der Philateillen" gegründet, zu dessen Aufret Aufora. D. Paul Riem gewählte wurde. Den Grundschof der neuen Keichsorganitation bilden zumächt 112 Bereine mit 4200 in Deutschland und 2200 im Auslande lebenden deutschen Sammlern. Jugleich wurde in der Reichsbaupfladt eine große Trielmattenausskellung verankattet.

Sunderitaufend Mart für eine Briefmarte.

Sunderstausend Mark für eine Briefmarke.

Es war ein weiter Weg von der ersten Mauritius und den Briefmarken von Britisch-Guagana, sowie den "alten Thurn und Tazis" und dem bekannten "Schwarzen Einser" um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts über die Vorivertzeichen des Kaierreichs wie der Weimaren Republif die zu den Staafs- und Wohltätigfeitsmarken des neuen Deutschands, ein vorläusiger Schlußtein auf philatelistischen Gebiet wurde erst in diesen Tagen in der anlästisch des zehn jährigen Gründungssiubliaums der Deutschen Ausfindung neichen Tagen in der anlästisch des zehn jährigen Gründungsjubliäums der Deutschen Ausfindung neuen der der einigermaßen vollstänige Deutschendsammfung spiegel Stany und Kröge der Vortregszeit, Kolonialpolitit und Westritige. Not und Begriffsverwirtung der Infalian und weich der der nicht der Vortregeset, Allen allen Gebieten wider. Die Könt gin aller Vielmarken und Traum wer Sammler des ganzen Erdballes ift indelsen nach wie vor die Könt zu der Musterling der Allen debeieten wieder. Die Könt zu ist der Vielmarken der Vortregen wirt der Austritus aus dem Jahre 1847, ziegeltot, über einen Pennn, mit der Ausfährlit, Hoft Offfice, der hentelger Wert auf nicht untiger als hundertungen Mart veramfologt wird. Auch der der faufen Mart. Der ihne, Künfiger dauf nicht untiger als hundertungen Mart veramfolog wird, in der eine Mart. Der ihne, Künfiger dauf ein der Lieben Raichspolt kommt immerhin bereits auf veräufen Rauf zu haben. Auch eine Skant Ausgade der Deutschen Raichspolt kommt immerhin bereits auf veräufen Rauf zu haben. Auch eine Skant Ausgade der Deutsche Raichspolt kommt immerhin bereits auf veräufen kand der Jöhe der Leutschaftlichtlicher und phödogenischer, fondern nach der Hohellen und der Seichen Saumen auch von vollkwirtschaftlichtlicher und phödogenischer, inder un and der Hohellen und der Kaufhaftlicher und phödogenischer, eindern nach der Hohellen und der Kaufhaftlicher und phödogenischer, eindern nach der Hohellen und

60 000 Bojtwertzeichen in einem Raum.

Samai-Marte zu 13 Cenis aus derfelben Zeit auf Brief. Durch Berhängen mit Tückern und andere zwecdienliche Nochnahmen werden die Kolibarteiten sorzällig vor dem Kerbiolien geschüllen Durch Reichspot und Bestpotiererein werden die Bestande sortleutend ergänzt. Eine öffentliche Beteinnereniammtung von solcher Bedeutung das auch Erfein nur London aufzuweisen. Doch dandelt es sich hierbei lediglich um Hoftwertzeichen aus England selbst und dellen Kolonien. Neuerdings wurde alleedings auch in Stockholm ein derreiches Briefmarkennmieum eingeschiete.

Benn Die Reichspoft Chronos ein Schnippchen ichlägt . . .

ort Interesant ift auch, wie die holländische Bost sich dagegen au schüßen sucht, daß der Empfänger einer unfranklerten Bostarte den Text einsach lieft und dann, um das Porta zu sparen, die Knnadme verweigert. Ihr diesen Fall wird die Texthälste der Karte mit einer undurchsichtigen Fappier-bille versehen, die erst nach erfolgter Jahlung durch den Briefträger entfernt wird. Kulturdahmente ihrer zeit sind van den die die die die fat die versehen, die erst nach erfolgter Jahlung durch den Briefträger entfernt wird. Kulturdahmente ihrer zeit sind van die die die fat die vor die er die versehen die zu fil at dan vor die er die manchmal mit ganzen Markenbündeln beklebt sind.

Marttberichte.

Miesbadener Bichhol-Wartibericht.

Untliche Kotierung vom 18. Januar.

Auftried: a) Tatächlich auf dem Martie zum Berfaut: 24 Kälber, 18 Schafe, 514 Schweine. b) Dirett dem Schackfiol ausgeschlitt. 2 Kübe oder Färfen. 6 Schweine. Marfieverlauf: Schweine zugetellt, Kälber (hölespenen). I Kinder: Nicht meitert II. B. Küber: a) 22. 57, b) 53, c) 53, d) 30–42. IV. Schweine: a) 22. 57, b) 53, c) 53, d) 51. Die Breife sind Martipreise sitze nückern gewogene Tiere und schließen sämtliche Speien des Handleinen gewogene Tiere und schließen sämtliche Speien des Handleinesen, sowie den nachtlichen Gewächspertust ein, müssen alle wie einer Schweizerung ein Fleisch am Wiesbadener Fleischaftschmarkt. Breife am Kiloghandelspreiße sit Fleisch am Wiesbadener Fleischaftschmarkt. Erreise es Klogramme): Odssenlich 144–152 RM, Kuhlfelich 1.10–1.20 RM, Färsenstein Lade-1.52 RM.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantsurter Schlachtviehmarkt.
Frantsurt e. N., 16. Jan. Auftried: Kinder 49 (gegen 114 am ichten Domnerstagmarkt), dorumter 6 Ochjen, 43 Rühe. Kalber 857 (844), Schafe 157 (298), Schweine 456 (860). Kotiert wurden pro 1 Jentnat Lebendgewicht in NN.: Rölder: andere a) 61—68 (am 9. Jam 64—70), b) 51—60 (53—63), o) 40—50 (42—52), a) 29—39 (30—41). Lämmer und Sämmet: b) 2. Webenwaldkammet 49—51 (47—48), e) mittlete Maitlammer, ältere Malthämmet 47—48 (44 bis



Winterhilfswerk des Deutschen Volkes

Eintopf-Sonntag erbrachte 220 000.

= Frantfurt a. D., 16. 3an. Das Ergebnis bes erften Gintopffonntags im Gan Seffen Raffau beläuft fich auf insgefamt 222 460 RM.

46), d) geringere Lämmer und Hämmel: 48—46 (40—43). Schafe: e) beite 39—45 (38—40), f) mittlere 33—38 (32—37), 2) geringe — (20—30). Schweine: a) 1. 37 (37), a) 2. 57 (57) b) 55 (55), e) 35 (55), d) 51 (51), Reit geltrichen. Marttverlauf: Kälber ruhig, ausverlauft. Hämmel und Schafe mittelmäßig, ausverlauft. Schweine nurden ausverleit. Überitand: 42 Rinder: darunter 6 Ochjen, 30 Kühe. Großhandelspreite für Fielich und für Fettmaten. Berichtung des Fielichgroßmartkes: 708 Biertel Rindfleich, 136 ganze Kälber, 21 ganze Hämmel, 773 halbe Schweine, Rotiert murden pro 50 Kilogramm in KM.: Chiemileich, b) 75—77, e) 67—75. Kulfenlieich: b) 75—77, e) 67—75. Kulfenlieich: b) 74—77. Ruhfields: b) 68—74, c) 58—68. Fättenlieich: b) 74—77. Ruhfields: b) 68—74, c) 58—68. Fättenlieich: b) 75—77, e) 67—75. Kulfenlieich: b) höchter Kreis 50. Klartverlauft: ruhig.

Meteorologiiche Berbachtungen in Biesbaden

Datum	16	Januar	1916	17 3an.
Driesen	2 be	ı Uhr	1 tibe	7 uhr
unit opens auf P und Kormanguere cah :- Caffiern perceute (Cellius) Sedatuse Acadivelor (Svojente) Ullendreichtung und -Charle Krederiglagsähle (Kalluneier) Stederiglagsähle (Kalluneier)	741.7 -1.1 -77 D900 bestes	No.	742.5 -0.5 -8.0 -0.5 RRD 1	735.0 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8 -0.1 -0.1 -0.1 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8 -0.8

Mafferitand Des Rheins

Biebrich:	Pegci		m	gegen		m	gestern
Raing:		5.30		33.0	3 40 5.29		
Roln:	-	6,16			6,09	*	-

Ein neuer, spannender Uia-Film, der jeden zu starkem Miterleben zwingt!





"Berliner Jllustrirten Zeitung" von Fred Andreas

Lida Baarova Albrecht Schoenhals Willy Birgel Rene Deltgen

Ein fesselnder Kriminalfall

Van schöner, starker Menschlich keit getragen, weiß dieser großangelegte, packend inszenierte Uta-Film das erregende Schicksal dreier in einer Krimtnatfall verstrickten Menschen zu schildern

Ufatonwoche v. Kulturfilm "Sturm über Hallig"

Heute 400 615 810



Rocasimi

Bomben-Programm!

Morgen Samstagnachm. 4 Whr Kinder- und Familien-Verstellung



Halle! Wohin?

Nurins Union-Restaurant

Jeden Somstog v. Sonntog: Karnevalistische Stimmung u. Tanz



KAPPEN-ABEND

Humarvoller Stimmungs-Betrieb

Capitol

Ab heute Freitag

400 615 830

Die unvergessenen Melodien der weltbekannten Operette in dem berrijchen Tonfilm

Vogelhändler"

Maria Andergast Wolf Albach Retty Georg Alexander

Ein auserlosines Beigrogramm Die Interessente Ufe-Wa

KABARETT BAR DANCING

9 Uhr abends bis 4 Uhr morrens Das amüsante Programm

BRUSSES

Nachmittags 5-7 Ubr : Tanz-Tee

Nachtvorstellunger

beute Freitag, 17. Jan. norgan Sams ag, 18. Jan. je 10.50 abenda

er Raub des Mädehens Re i Kampf mit Haien und den Rächern des Tabu!

e werden ein Erlebnis habe zwei Stunden gebannt sei Normale Eintrittapreise Erwerbel. nur 50 Pf.

Rest. ,,Zur Börse"

Morgen Großes Schlachtfest

Ab 12 Uhr
alle Sch'achtapezialitäten.
Ab 5 Uhr: Gänsehraten, jg. Hahn,
Rehkenle. Hasenbraten, Jg. Damhirsch, Rehragout u. Hasenpleffer,
Kartoffelklöße.

Fr. E. Racky, Wwe.

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5

Joan Crawford Clark Gable In goldnen Ketten

Im Beiprogramm Dick u. Dof

Auf der Waizel

halia-



I heater

Heute Freitag eine langerwartete Premiere!

Humor - Tempo - Laune und Lachen!

Ihre Lieblinge sind wieder da! **Liane Haid**

Herm. Thimig / Leo Slezak Georg Alexander Rud. Carl



Eine schwungvolle Musik, die entzückt Eine Musik, die einschmeichelt und ins Ohr geht Ein Spiel, das mitreißt und begelstert Ein Witz, der zündet und erheitert Eine Handlung, die bis zum Ende fesselt

.Kie-ne Graanten"
Eine Kusturstudie aus deutschen Industrien Beiproaramm: "Fas liesele Nachmachae"

Das Aktooliste ous giver Wort :

Wo., 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr. - So.: 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Uhr

WerBe-Brudfacen liefert ichnell und gen L. Ochellenberg iche Hofbachbruderei Wienbabener Cagblatt



O 45 Uhr Abend



Paula Wessely

Adolf Wohlbrück

Tschechowa / v. Stolz Petersen

Unvergessen.

unerreicht!

ALAS

verkauf UFA - Kassen.

Zum Erfolg führt bie Leine Anzeige

20icebadener Zagblatt

18. Januar stattfindend

ladet freundlichst ein Amalie Wintermeyer, Wwe.

Gasthaus

Zum goldenen Löwen Dotzheim.

Ring - Restaurant und -Café Kalser-Friedrich-Ring 39, Ecke Schlersteiner Str.

Morgen Samstag: Schlachtfest

Restaurant "Gambrinus



Schlachtfest

"Zum Römertor" Hirschgraben 17



Samstag:

Schlachtfest ilichst ein P. Nicolai u. Frau

Zum Neuen Friedrichshof

Samstag: Schlachtics!

Freitag abend: Wellfleisch — Bratwurst mit Kraut-Es ladet freundlichst ein Fam. Peter Schutt-Neues Billard. Kleines Vereins-Sälchen

Kenner trinken "Brenner"

7/20 Liter nur 0.20 RM.

EROSTRASSE 41

Wiesbadener Tagblatt

Der Indizienbeweis gegen hauptmann erschüttert?

Muffehenerregende Beröffentlichungen einer Rem Porter Zeitung.

Ahnlichteit mit den Schriftzelden auf den Loiegeronaren naden.
Die Jodiget ist dem verdücktigen Kaar angeblich hart auf den Jerfen und hoft, sie ichen in butzer Jeit verholten un können. Der verdücktig Sole ist mehreich verbeitratt und soll sich Studien verbeitratt und soll sich Studien gegenüber isgar gerühert haben, er habe die Bundespoliget an der Naje derungsführt, indem er lich non dem Leiter der Bundespoksinnsaliset, Edgar Hoover, als Sptigel hade anitellen tatjen.
Die Brivaldeletzliede des Gouverneurs Hosinnann follen der Meinung sein, daß die seinerzeit aufgefundene Leiche lein es we als das Kind Linddergab war, da die Leiche zehn Zentimeter länger gewesen sei, als das Kind Lindderghe.
Der "New Paet American" bringt weiterbin noch eine zosse Jahl vom neuen Einzelheiten, die alle angedan ziehn, die Indischenseit gegen Haupmann zu erfchütern.

Geruchte non einem Geftanbnis eines Mittatero.

Bernsie don einem Gelandus eines Mittaters. Trentin Am Berlien, id. Jan Mahfend bie Anwälte Hauptmanns in Washington jum zweiten Wale ihre Anträge für dem Terurieilten an das Oberdundesgericht eingereicht kaden, perdickten lich die Gertighte immer mehr, dog Gewoer-nour Possen un das ich riftst übe Gest and nie eines un genn an nien Wannes in Händen habe, der angeblich an der Ermordung des Lindergh-Kindes beteiligt gewosen

Berlin-Gevilla in acht Stunden. 410 Rilometer Stundengeichmindigfeit.

Bon Beamten des Oberbundesgerichtes wird etflätt, es fei füngert unmahrscheinlich, das den Anträgen der Anwälte Sauptmanns stattogesden werde. Frau Haupt und nin dorf übern Akans am Donnetstag um fetten Male beluchen, Gie holit jedoch feit auf einen Strafauffand.

Sauptmanns Gefuch abgelehnt. Die Sinrichtung um 30 Tage aufgeichoben.

Beihington, 16. Jan. Das Bundesobergericht lehnte Sauptmanns Gefuch um Wiederaufnahme bes Ber-fabrens und um Bolltredungsauficub ab.

padrens und um Vollitredungsauschub ab.

Das Geiuch um Einteichung der habeus corpus-Unträge wurde vormitiags in einer össenlichen Eizung des Bundessabergerichts von einem der Baldingsoner Verteichiger Hauppensoner Verteichiger Hauppensoner Verteichiger Hauppensoner Verteichiger Hauppensoner von der Verteichiger Hauppensoner von der der nur werige Minuten. In der Wittagspause berieten die Richter der Antrag und nach dem Wederungammentritt der Gerichtshofs wurde die Entsichtung bekonntgegeben. Hauppensonen von der Verteiche Solftung besteht nurmehr in der Wöglicheit eines Kalltred ung saufschaft in der Wöglicher vor Vollmann.

Trenton 16 Jan Land Fahren Verteilung Gewerneur

herrichte beilioje Verwirrung, die durch einen Wolfen-bruch noch erhöht wurde. Auf den U-Bahnhöfen ent-itand stellenweise eine Paulf, die Ränner gündeten sämtliches Papler, dessen sie habhast werden fornten an, um die Ausgänge zu sinden. Die Eidsbterwaltung warf sofort alle Polizeis und Feuerwehrfräste von 25 000 Mann an die strategischen Paulie, besonders in das Einkausswiertel der 5. Novue, da wan Kinde-rungen befürchtete. Auch die Telephonzentralen, Tele-graphenämies und drachtosen Gendestationen wurden schwer in Mitseldverschaft gesogen. Erit spät abendo ge-lang es der Edison-Gesellschaft, eine Stromverbindung mit dem Kiagarafrastwert herzustellen.

Madrid, 17. Jan. Auf dem Flugplah in Se vill a traf am Donnerstagnachmittag die von dem Bilolen Uniucht gesteuerte gneimtotrige Seinsel Walchine. "Se. 181" ein Der Flug Berlim-Gerilla murde in ach Einnben durchgrüchtt. Die durchschuttliche Fluggeschwindigteit betrig 4TO Kilo-me eier. Das Fluggeschwindigteit betrig 4TO Kilo-me eier. Das Fluggeschwindigteit betrig 4TO Kilo-schwinder und die Belliner Bosgenhätter vom Don-nerstag an Bord. Die glänzende flugseitung sindet in der spanischen Kreise eingebende Würdigung.

3mei Steinlaminen auf der Brennerftrage,

Mailand, 17. Jan. Imissen Wo iddrud und Stausen zur den Stausen und der Brennerstraße, Mailansen und der Brennerstraße ging eine große Teinsen wurde durch eine daufend Aubitmeter Erdrech und heldrimmer wollstadig verbüttet. Auchdem die Erdmissen der Auflichung der die Auflichten der Gestellt worden weren, die wischtige Berfehrsader wieder freinungen, der es fühltetet ein zweiter Erdrulf die Straße erseut. Es gelang notdurfig, einen Dunftlag ür leinere Hahrzeuge berzuftellen. Der Autobus und Laitratiusgenwerfehr fonnte noch nicht wieder freigegeben werden. An Fallender Steinsflag macht des Besahren der Bergitruhe iehr geführlich.

Flugleiftung eines Schmetterlings.

Bligleistung eines Schmetterlings.

Reiche beachtlichen Jingleistungen ein Schmetterling vollderingen lann, zeigte ein intersjoner Verlugt einer engilschen Insieltenschickes in Kaire. Der Zeischer hatte wer mehreren Wochen sah 1000 Schmetterlinge mit einem marfanten Farbenring vorlehen. Dann wurden die Tere in Freiheit gefeht und mit Spannung wartete der Geschrie, wann und wo man einen biefer Schmetterlinge wieder einmaß ausgreisen mitde. Darams sollte sich vor allem ergeben, wie weit ein Schmetterling au lliegen vermag. Der Verfuch hat ein überroldendes Ergebnis gehalt. Bor lurgem wurde nämlich eines der Tiere in Anplkad von einem Schiller gefangen. Der Jungen wurde nämlich eines der Tiere in Anplkad von einem Schiller gefangen. Der Ausgebrachte den Schmetterling mit dem selfslamen Jarbenring seinem Lehrer mit, und heiler, der von dem Werluh des Horiders geselne hatte, stellte ihm das Tier wieder zu. Der siehen Hatter ist alse durch den ganzen am ertstantischen Ausgebrachten gerund ganzen am ertstantische Architektering zurückgulegen vermag.

Rem Port im Dunfeln. Seilloje Berwirrung durch Rurgichlug.

Seillofe Verwirrung durch Aurzicklus.

Kew Vort, 16. Jan. Insoige Aurzicklusse mit darauffolgendem Brand im Houpttraftwert "Dell Gate", dem zweitgrößten der Welt, und infolge folt gleichzeitliger Aurzicklusse im zwei anderem Kraftwerten war am Wittund ganz New York nördlich der Hollender Vorter und Kraftwerten war den Weltweit der Auften der Volleichzeit der Rochne und Geschäftsgäuler. Toeuter, Lichtpielsfäuser und Hotels waren plättig in Duntetheit getauch. Der Vertehe auf den Etrafeer kam völlig zum Kriffinand. Die Untergaundschanzuge mit ungefahr 60 000 Kachgästen logen über eine Stunde im den den Verten der Verten d

Das Flugzengunglud bei Goodwin.

Der größte Unfall Des ameritanifchen Glugwejens.

New Yorl, 15. Jan. Das Flugsengunglich bei Goodwin (Afranias) fit das größte in der Gelchichte des amerikanischen Flugverfehrs. Die Farmer, die sich unch stundenlangem Euchen im Sumptdickst und Gestrüpp die Andere Buchen im Sumptdickst und Gestrüpp die Angelchichte der Angelchen, der ich der Angelchen der Angelchen der Angelchen der Angelchen bei Angelchen der in Inagen der den in der in Jaiolien seine die Angelche der Angelchen des Unglides ist noch nicht geklärt.
Der Ahfurri erfolgte 28 Minuten von dem Start

des Unglieds ist noch nicht geklärt.

Der Absturz erfolgte 23 Minuten noch dem Start dam Flugplat in Memphis (Tennessee), wo eine Javischenlandung statigetunden hatte. Ausz vor dem klösturz hatte der Bordiunter noch tausend Meter Flugzbähe der Kodentielle gemehet. Die Rettungswannlichaften sonden an der Unglädsstelle nur noch dem Motor und einige größere Etilde von der Kadine. Man glaubt, daß der Flugzeugsührer die Masseiner lurz dor dem Aufprass auf den Boden noch einmas aufrichten von den Keingen der Flugzeuges abgerissen worden werten der Kadine der Kadine von der Kadine von der Kadine von der Kadine der Stugzeuges abgerissen worden waren. Die Spitzen der Bäume waren die fersten der Kadine von Kindern auf einer Strede von 300 Meter start beschädigt. Unter den Verungslästen wurden, glaubt man, daß auch Kinder ums Leden gefommen sind,

Jahne aus Frauenhaar. 800 Japanerinnen opfern für bie Mrmee.

In ber Haupftadt Japans ift dieser Tage eine merk-würdige Fahne gur Ausstellung gelangt. Diese Jehne ist gang aus den Hargeftellt worben, die 800 spaniste Krauen und Mädochen in patriotischem Eizer geopter haben. Sie ist eits weit, eiles von gelörde und sogt im übrigen in der Mitte das Combol Japans, die ausgehende Gonne.

Dem Bunsch und dem Willen der Citizerinnen gemäß solls diese Kahne aus Frauenbaar der Armene gemeht werden. Die japanlichen Goldaten sollen sie in der Schlacht norantugen. Sie soll sie stehe an die Frauen und das Land gemachnen, das zu verreichigen ihre Bische in der Wische, dem diese Bitte bereits porgetragen wurde, soll seine Etnoblissung gegeben haben. Rahrscheinlich wird diese non japanischen Frauen gestiltete Fahne loger einem seiner Etiteregimenter übergeben werden.

40 Menterer ericoffen.

Schanghai, 17. Jan. In Ishangtichu in der Rühe von Amon, das an der Küfte gegenüber der Iniel Jormofa liegt, fam es zu Gehorfamsverweigerung einer Gonderadtei-lung der Stadtwehr. Der Kommandaut der Stadt erteilte den Befohl, daß dies meuternde 80 Mann karte Abbeilung durch Trupepn der 80. Division entwassnet würden.

In Aussührung diese Befehls fam es zwischen den Truppen und der meuternden Abteilung zu einem iharfen Julammenhofe. Dadei mutden 40 M an n der Se dot-wehr erichoffen, iher 39 Soldaten vermundet. Die übrige Wannschaft der Stadtwehrabteilung wurde verhaftet. Die Aude ist inzwischen wiederhergestellt.

Winterhillsjagd in der Schorsbeide. Jugunften bes Binterhillswerts fand am Mittwoch im Staatscenier der Schorsbeide eine Sagd flatt, an der als Gatte des Minister praftdemten General Görling der polnische Bottobater Lipft, der Danziger Senatsprältdent Greiler, Generalforfmeister n. Reud el. I. Derelnadsgefrimeiter Haulendorft und Oberfägernieiter Meuthe teilnahmen.

dorff und Oberfägermeister Menthe teilnahmen.

200 000 Franken gerandt, Drei maskeite Bordiken überfleien am Donnerstag ein Bonlejeköit, dos inmitten von Foxis an einem beledten Goulevard liegt. Rachbem die Bandieten in das Bandgeschäft eingetreten waten, jogen sie Kenolner. Während die ersten beiden Souditien die Angeleklien der Band mit der vorgestredten Schüngunfte im Schüch die Ernal mit der vorgestredten Schüngunfte im Schünd helten, griff uber Dritte im die Kalie. Mit 200 000 Franken entfamen sie dann in einem Krostwagen, det so lange vor dem Sandgesfässt mit laufendem Roter gesindhen hatte. Insolge der rasenden Geschwindigkeit, mit der die Sandieten durch den bichten Berthe bindurchjudren, sonnten sie nuerkannt entsommen. Wenige Gunden vorder verwades Purichen einen öhnlichen Aberfell und des Bürd eines Architetten. Der Architett und seine Angeleisten liesen Rog-sedom nicht auch Revolwer einschlächtern, inndern überwälftigten drei der Buchden. Auf der Beierte sonnte entsommen.

Rubnard Kipling im Sterben. Der Zustand bes eng-tijdjen Schriftstellers und Dichters Rubnard Kipling, ber in einer Londoner Klinit ichwer trant barnteberliegt, hat sich in der Nacht zum Freitag plöhlich derschlechtert. Kip-lings Frau und Tochter wurden auf Wunsch des Krausen und auf Erjussen des Chieuxsen, der am dergangenen Meni-tag eine Operation un dem Kranken vorgenommen hatte, am sein Bett gerufen. Im 5 Uhr mergens wurde aus dem Krankenhaus berichtet, daß Kipling mit dem Tode tömpfte. Er sei unsähig, au sprechen, habe aber seine Besucher noch er-

Statt Söhensonne Bügeleisen!

Aein, daß ich so was noch erfebe! Ein Wiener Dottor hat entbedt, was die Durchblutung der Gewebe am belten sördert und dezweck. Denn halt du Grippe oder Reihen, geht er der Sache auf den Grund: Er ninmt ein heißes Bügeleisen und bügelt deinen Leib gesund.

Was Wilhelm Bulch beteinst geschrieben von Schneiber Bod, dem Ebreumann, das wendet, wenn auch übertrieben, man heute auf die Kenschheit an. Ran plättet dir die leiste Schlade aus deinen Lomphhandlen raus, und bügelt dich, wie eine Jade, auf neu und schneilstens wieder aus.

Wie glüdlich sind jeht un're Frauen! Denn auch die Falten, siein und groß, und das damit verbundene Grauen wird man auf diefe Weise los. Die Wangen werden fanst geglättet; der Jugend Friiche tehrt gurich. Selbst dma wird auf neu geplättet! Glüd' auf, o, beißes Bügelglüd!

Wie ichabe, daß man nicht die Seele auf blefe Art behendeln kann, und leider auch nicht Schuld und Fehle, wor allem aber bei — bem Mann! Dann würden alle Frauen gerne, — die Arbeit ist nicht abzuleft, — wom Worgen bis zum Glanz der Sterne in Schwerarbeit am Plättbrett stehn!

Was man mit feinen Augen alles machen fann.

Es ift erstaunlich, was die Schriftfteller mit ben Mugen ihrer Belben und Selbinnen alles machen:

1 3immer

Mblerite. 18, D. 1 Zim, u. Küch

1 Jim, v. Rüce an rub. Leute 1. 1. 2. su v. Nah. Lirchgolie 19 b. Golike. 1 Jim. u. Rücke ür eine Berson

2 3immer

3 3immer

Stellen. Ungebote

Beibliche Berjon

perfett in allen Güchern, fofori gelucht. Ang. u. J. 373 an Tagbi. Berl.

ficusperional

Berfette Restaurations-Köchin

islert, ev. lpät.
v. fleinerem Betrieb gehicht.
lingeb. m. Sensnisabidriiten u.
S. 373 an T. M.
Sänst. beideib. mit gut Zeugn., evang., nicht üb. 25 Jahre alt, gesucht. Ang. u. E. 375 an T.B. Alleinmädchen

Diffeiner Str. 11
2 grobe 3im.
Rüde. Salfon.
Erfer, Keller
(Teilmohn) an alt. Chenan 31 Derridatif.
2-dim. Ashan
Michael Str. Salfon and Str. Chenan 31 Derridatif.
2-dim. Ashan
Michael Str. Salfon and Subebox 31 vm.
Goethelitade bet Bind.
2-dim. Ashan
Michael Str. Salfon and Solibes fleib. Alleinmädden

Josort gesucht. Ang u. D. 374 an Tagbl. Berl.

Sauberes ehrl. Nädchen, d. a. evil ierv. iur fl. Wirtich. Betr i. Wiegh. Biebrich lofort gelucht. Mor. im Tarbl. Bl. towen fann. II. Haush. gesucht. Ang. 163 T.Berl. 3g. Mädchen

geräumige
3.3 im. Mebm.
in g. Juliand.
in g. Julian meld. zu Saufe ichlaien fann. s. 1. Jehr. tago über gefuckt. Adr. L.Bl. kx Saubere Fran ob. Mädchen um Bugen cei. leichftrage 22. Minnliche Perjanen

Reufman, Berfonel Fiolel-Drakilkani

Stellen-Gejuche

dern 27. 1 119. Gräulein incht tagsüb. i. dausb. Beldait. Gute Jeugnille vorb. Angeb. u. R. 877 an I.B. Mannliche Berfonen

erblides Serional

Jam. 11. Kübe.
Jam. 11. Kübe.
Jam. 11. Kübe.
Jam. 10. Kub.
Jam. 10. Kub.
Jam. 10. Kub.
Jam. 10. Jam.
Jam. 10. Jam. 10. Jam. 10. Jam.
Jam. 10. Jam.

3-3immer-Bohnung Bermietungen

Bismard.

mit Bad, Ballon ulw., beite Lage, idone Räume, Gonnenleite, ab 1. 4. 1936 su vermieten. Räheres Kheinitrake 33. Tavierladen.

4 3immer Reroftr. 5, 2. 6t. (Sonnenf.), 4-3im.-Wohn. (für Büro oder Brazis besond geeign.) su vm. Bei. 10—12 Ubr

Actimizes on the control of the cont Albrechfitr.1211 ladin. Bobn.
4-3im. Bobn.
Ballon. einger.
Bad. fl. Waffer preisw. zu vm. Näh. dal. Lad.

Schenhorkitr.15 3. St. ich. 4-3. Rohn 3. 1. 4. 36 su cerm. Nab. baf. u. Doerner, Eilbelmitr. 1. ring 19
ichine gr.
4-5-3% m. cinger Rad. 28-361.
3. Norti su permittern. Nachees
1. Sied rechts.
2-36-36 r

Geerobenflr. 31 1. Stod.
Sonneni. ichöne
4.3im.·Wohn.
mit Bad 8. 1. 4.
3u verm.
Räb Stb. 1 1.,
bei Betermann.

hei Betermann.

4-3 M.-D.

nebit Zubehör
im 8. Stod bos
Daules Woelbelbeib
irräke 20. sum
14. 36 su pm.
Nah. Milolas
irräke 20. Kart.

3. mei
4-3im.-Bohn.

nebit Zubehör
i. 1. U. 3. Gi. b.
Jaules Derbertraße 13. lot.
seit. ipäier. su
Dermieten. Näch.

4-3im.-Bohn.

m. Boffon, neu

Deliverining Zi ion, 4-3-3806m, 2 Sations, 161 2 Sations, 161 Decision, 101 Science, 201 Science

Ctagen Villa

2. Stod. ichone ar. 403im. 2Bohn. m. Judehör Bod. dejsung, ruhises proativolle Lage. Nähe Lindenhof (Limntbuskalteitelle) zum 1. 4. 36 su vermieren. Anfragen unter E. 363 an den Zagblati-Berlag erbeten.

4-3immer-Bohnung mit Beigung, Berf-Aufgug, Bal

5-3immer-Bohnung

mit Deigung, Berl-Aufgug, Balfone uim. 3. Stod
Railer-Ariebteid-Ring 39.
Cde Schierfierier Stroke
1. April 1938, cott. frib au om.
Saas, Sansvermatier, Wallufer
Ett. 10. 2. 2. 27629 3 ui or. 3-6
3 Simmer
Sismardring 9,
Cet. reads,
Saim 9,
Saim

MERDERSERS

Echone grohe
5-3im.-Wohn.
Albrechtitt. 16
(an ber Abolfsallee) 5. 1. April
1936 au vermiet.
Nah. 1. Etad.

1836 au permiel. Rah. 1. Stod. Schöne lounige 5-3im.-Wohn. Bismardring 44. 1. St., sum 1. 2. au perm. Rah. Bart. rechts.

5-3im. Bohn.

de Jilli. 2009ft. i. beit. Geichäffs-lage, auch für Arst ob. Büro-swede gut ge-eigneft, su bm. Nad. swilch. 15 u. 18 Uhr in d. Abler-Apothefe. Kirchgaffe 40.

2. Et. rechts,
5.3 im. 28chn.
mit Aubehör 1.
1. 3.36 ob. foot.
su berm. Röb.
bolelbir 3.
Derberitzabe 12.
Ceted.
Cete Paremburgbles, ichone 5.
3.
Robn. 8.
1.
4. su berm. Ansul.
5.
5. lbr. Robn.
S.
Simmal. bol.
Railer, Artebra
Ring 78.
1.
Subnbofsnöbe.
herrich 5.3 im.
Robnuna bets.

crose Adume, Maniarde, neu herger. Ensler Str. 75. Bart., lofort au verm. Nac. daielbit b. Rab bal 11-1

Rheinstraße 111 Ageiniuge III 1. Stod. idöne 5. Jim. Rohn. Subig. Bad. ev. Etas. Seis., a. I. 4. st vm. Röb. 1. Si Waltmühl-

John Delbit b. Benin.

Zich Delebit b. Benin.

Zich Delebit b. Benin.

Zich Delebit b. Seiner Behn.

Zich Delebit b. Sin permit. Irefinitete mit. 39.50 NMR.

Rur 200 NMR.

Rur 200 NMR.

Rur 200 NMR.

Zich Biro

Zich Biro itraße 43

6 3immer 6-3im. Bohn. 2.92

6-3immer-Bohnung mit Bad, Balton uiw., beste Lage, icone Raume. Connenseite, ab 1, 4, 1936 zu vermiesen, Raberes

Scheeces Ottlas groben 24, 2 r. Schwalbacher Etrafie 43 Baben mit 3-3-Wohn. 3. 1. April 9, pm. Nah Helenen-itrake 6, Wart. Laden

Eadnhoffer. 14.
Babierm. 35...
(Kursmaren)
leit ca 30 2... jol.
5. p. eoff. mit
Ginr. Naheres
Böderet Bok.
26...
Rohn. leither
ania. Göreib u.
Kaudmarengelödet su berm.
Brum. Göreib u.
Kaudmarengelödet su berm.
Brum. Göreib.
Wandbarengelödet su berm.
borfür. 5. B. 1.

Babasari

Weggerei in seiter Lage, au derm Anfr. u. D. 375 T.B. Zahnitrage 12. 3

LADEN

Marktstraße 26 mit anschlleßendem Laden-zimmer (evtl. mit Wohnung), sofort zu vermieten. Näheres

A. Th. Beckhaus Wilhelmstraße 20.

Musmärtige
Rechnungen
3n Sehn t. Z.
3n Sehn

In Billa

Braun, Gdier-teiner Gtr. 55a Filderlitake 8.
rub. Lage, 3im.
mit Jentr. Seid.
iliek. Baffer u.
Balf. an Dame
zu vermieten.
Wöhl. 3immer Garagen, Stall., Blücherstraße 8 Garage su vm R. Bauld, bal Wobl. 3mmer au verm. Rah. Artid. Arteorida-irane 41. Lad. Am Sahnhof. Goetheir. 4. W. I. g. mbl. Mondidisa. 1—2 Setten. Whil. 3im. 4. v. Biel. Grose Surgit. 7-2 1 Luijenstr, 24 Beine u. Laget-feller in jeder Ge. m. Büros. Padraumen. dodr. Aufs., gans oder gefeilf. Au permieten. Nah.

Garage du verm. John-hraße 17. Eth. 2 Freundl. möbl. Frontip-3tm. (Neub.) du vm. Kheingauer Str. 31, 2 Ifs.

cinitelleaum für Kraftrad su om. Dosheimer Straße 78. 2.3im. : Wohn. i. 4. od. früher

berberitt. 3, 2 3 Bilroraume

Cinhelleaum fur Araftrad Su pm. Dosheimer Strade 78.

Tictgeluche
CinimillenGaus

Gustan 14. 4. of cheer of c Mohn. lofott au verm. Ariedrich-lirahe 29 Ach, bai. h. Dittrich, oder 3. Hans, Malluler Str. 10 Werstätt (Lagert.). Licht u. Kraft. 15 am., 12 KM. Festm Frankenstr. L. L. helle Werlitatt

Sonnenberger Strafe 82. Wertstatt

gindler - Berfdufe

3mmobilien

Jemobilien-Sectinfe Sauplah
30 Auten groß, in d. Walfmühlt tal-Anlagen, billig su perf. Ang. u. Z. 375 an Tagbl.-Berl.

Bertäufe

Privat - Berfäufe Richest-Setflufe
Richest-Setflufe
Richest-Setflufe
Richest-Setflufe
Russelling
Russelling
Richest-Setflufe
Rindieffel,
Chalfelongue
rm. of Belling
Richest-Setflufe
Richest-Setf

Sielenting 18, Sinterh. 1 Grober Auszieh-tiich, eichen, an Brivat zu verk. Kapellenitz. 12, 2 St. Links.

Diplomat m. Seliel, 2tür.
nnist. vol. Al.
Schrant i bil.
Rieber. Mortisit. 25. 6th ib.
Retosläufer.
2:7 m. su vert.
Dash.Gir.53. 3 r.
Rotoread. 500
com. Returtr., su
uf. Schadfür. 17.
Zaben.

Preiswerte

zimmer

Schlaf-

Küchen

Kissen Kinderwagen

Matratzen Deckbetten

Einstellraum

im Stadtinnern, mit guter Einfahrt, verschließbar, gelucht. Angebote unter L. 378 an den Tagbl.-Bertag.

Geldvertehr

Rapitalien-Gejuche

Alibestebende nusbringend Bert und Handelsgeich erm. Ausi. Be-werb. m. Ang. des perfügb. Ka-pitals erb. unt. U. 376 T.Berl

Leicher Oranienstraße 6

Diefel: motoren

Motoren
Ginie günk
Gel-Kaufe
10 bis 30 PS
Dielettunben
bienit
und Abbehor, Michaelenbura,
Kohtach 129,
Neue verlentb.
Anders,
Wahren
Eunboeath,
Rismardrina 19

"Ve kan "Kob'eskanler Bipl.-ing. Maister f.'eistungst fachpesch. fachmännische Beratung jederz. bereitwilligst. n 61590.

Reise-Schreibmaschinen Bahnhofftr. 22. Ede Schillerpl. Reparaturen.

Unterricht

verloren. Gegen Belohn. absug. Humboldi-itraße 29, 1.

Ufademifer

Gejdäftliche Empfehlungen

Berloren

Mittmoch a. d B. Leffingstraße Sabuhof Ghlimelbund

Dilly Millings and Recilions arbeiten, Editions. Beruium forgi. und bill, 2. Schwemmer, Dobbeimer Strafe SN, 3. Seccessor Cuiternung Don hühngrong an hühngrong an

Sudführungs-

hühneraugen

u. eingewachse Rägeln mit neuelten

Sprachaustanle ann a. B. 371

an Taghi. Beri

mannannan

Gennatifi
Intereint

gei, Nao, unter

65, 376 I. Bert

ben Daule,

b. 376 I. Bert

J. Schnitz. 26, 1.

Schnitz. 26, 1.

Groke Versteigerung

Montag, den 20. Januar, vormittags 31/2 Uhr beginnend, burchgebend ohne Baufe, verfteigere ich in meinen Berlteigerungsfalen

Wiesbaden 9 Quifenftrage 9 (neben der Breußischen Regierung) n) 1 herricafilide Serrenzim. Ginrichtung (Dangiger Barod)

1 bereichaftliche Rush. Speilezimmer-Ein-richtung mit Standuhr (holl. Barod) 1 bereichaftl. Damenzimmer-Einrichtung (Chippendale)

(Chippenbale)
1 lehr eies. mob. Mahag. Soellezimmer-Ginrichtung mit Bitrine
1 lidm. Soellezimmer-Einrichtung
1 meihe Schlafzimmer-Einrichtung
1 meihe Schlafzimmer-Einrichtung
1 mob. Schlafzimmer-Einrichtung
2 mob. Schlafzimmer-Einrichtung
3 molemöbel: Bitrine Schreibilch. Tilch
2 febr auf Algael. 2 Niguog, 1 Nebig,

Boulemöbel: Bittine Schreibtich, Tild 2 lehr gate Flügel, 2 Memos, 1 Rabio, 2 Grammoshone mit Schrant Berlerleysiche und örfüden Seingelmobiliar ür Schlaft, Serren, Speiles und Wahntimmer Speiles und Wahntimmer Speilerlerle, Artikalle, Aunügeganftände, Gemalde, Lüffer und Lamen, Sidndersiampen, Sasbadesium, Aphlendobesien, Alldenmöbel;

Küdenmöbel; meen Mehgerel: "Tagt neue Schinkenschweidende mit fabre. Schinkenschweidende mit fedener, is nuter. 1 Molf, 1 Kadentfele, email. Murtgehänge, Transmillion; im Auftrage bes Konkrespermelters: Neue Lütter und Lampen, großer Kaffenigranf, Ladenregal mit Schublaben, Eischrunt (1,65 %20) Art.

Julius Jäger Tarator, beeibigt und iffentlich beliellter Berfielgerer Telephon 22468. 39 Jahre am Blage bestehendes Unternehmen Gröfte und pornehme Muskellungsfale. NB. Die unter b) und e) aufgeführten Gegenitände fommen ab 1 Uhr jum Ausgebot.

Kleiner amtlicher Taschen-

Fahrplan

tür Mainz, Wiesbaden u. Umgegend

Rhein-Main

120 Seiten, mit 2 Uebersichtskarten und einer Bellage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Die Einstellung des Offiziersnachwuchses ins heer.

Berlin, 16. Iam. Die Offisiere des Heres ergängen sich aus Sosdaten, die als Jahnenjunker eingestellt oder aus der Truppe in die Offisierskankdahn übernommen werden. Diese millem durch diese mit it ürt ischen Kähle feteten, diese Sharakterveranlagung und ihren Verfahle in die Erfanlich Einerk die ert die einwandtieser in und außerdienslicher Jührung besonders hervortreten und nach dem Urteil ihrer Borgeleisten die Eigenschaft bestiem, die von einem höckeren Ditzier als Jührer und Erzieder zu sorden siehe höften die Villigier als Jührer und Erzieder zu sorden siehe hölligende Bestimmungen:

1. Jür die Einstellung als Fahnen junter üt der Beist eines Reifegeung nisse sieher Vollanstalt Voraussellung.

der Best h eines Keifezeugnisses einer Woldampungerweiselgung.
Die Einfellung von Jahnenjunfern ersolgt einmal im Jahre und zwar im April.
Der Bewerber darf am Einstellungstage nicht älter und 2000 Auf der fein.
Die Bewerbung dat in der Zeit vom 1. 1. die 31. 3. des Kalenderjahres, das dem Sintivisjahr vorausgeht, zu erfolgen, allo für dem Einsteit an 1. 4. 1907 in der Zeit vom 1. 1. 1936 die 31. 3. 1938. Sie ist an den Komm andeur des Truppenteils zu erfolgen, allo penteils zu erfolgen. alle zu penteils zu erfolgen, alle der Dewerber eingesiellt werden möchte. Unzulässig lind gleichzeitige Sewerdungen del mehreren Truppenteilen Jyn, dei verscher den das Keichskriegsminnstertum.
Gesuche an das Keichskriegsminnstertum.

Gefuche an das Keichsklegsministerium der andere höhere diensställellen um Zuweisung an einen bestäumten Truppenteil finden feine Berücklichtigung. Sie werden zurückelnadt. Deogleichen Antrogen ider freie Estellen, da hieriber insolge dauernder Schwankungen in der Erfahlage feine Angaden gemacht merden fönnen.

ziers., Sanitäts., Beterinär oder Sees offizierslaufdahn wim innethald der Wehrmacht vorgelegt wurde, unter Mitteftung der Gründe, die eine Einstellung nicht emöglichten. Außerdem ist anzugeben, ob, wann und wo dereits eine pludologische Brütung dei einer Frügliele der Wehrmacht statige junden hat.

Beitere Bedingungen für die Ginftellung find:

Besig der deutschen Staatsangehörigkeit, Milltär-tauglich keitauf Grundheeresärztlich en Urkeils, Undeschokelt, und exheiratet, sitt-sich, geistig und körperlich hernorragend.

Einige Wochen nach erfolgter Bewerbung erhatten die werber vom Truppenteil, joiern biefer die Durchführung Einstellungsverfahrens dochlichtigt, eine Auflerderung, jur Norstellung und ärzllichen Unterzuchung zu melden.

nich jur Borftellung und arzlitchen Universichung zu melden.

Im Laufe der nächten Monate erfolgt dann üle die Bewerder, die vom Truppenteil ansgewählt und feitens des Oberbefehlschabers des Heers and Grund der Beurteilung durch den Truppenteil and im Nachmen der Gelanteriologie in die engere Wahl genommen meden fönnen, die Einbenitung auf Ablegung der plufbefoglichen Frühung dei einer der Brüffellen der Behrmacht. Die Brüfung, deren Ergednis nicht entligteibend für die Einfellung ist, deuert zwei Toge. Gie das den Jwed, über die gestigen Fähigteiten, die Willenstraft und den Charalter des Bewerders einen Eindert au gewinden.

der die gewinnen.

2. Soldaten, die ihrer Wehrpflicht genügen, tönnen in die Offiziereslaufdom übernommen werden, wenn sie sich ihrer Versönlichkeit, einer anlickrischen Beransagung und übere Jenischen der Versönlichkeit, einer anlickrischen Beransagung und übere Versönlichkeit, einer anlickrischen het Versönlichen das der Ralle ihrer Kameraben berausdeben, das sie koenden die verson eine werden dem Derröhelehsdaer des Jenischen, die werden dem Derröhelehsdaer des Jenischen, die vernen alle Vorausseizungen erfüllt sind, und die im Radmen dern Gesansterfahlage in die engere Wahl genammen werden lömen, müljen sind gefähjalls einer pin hol gifchen die Verläusseizung erfüllt sind, und die im Radmen der Gesansterfahlage in die engere Wahl genammen werden lömen, müljen sind gleichfalls einer pin hol gifche end het die einer Verläusseizung und unterziehen, won deren Ergebnis die end-gilltige lidernahme mit albängigt ih. Die nüberen Redingungen sind aus Verröhlüteren zu ersehn, die die allen mitstärlichen Dienstischen zu erhalten sind.

Dienstischen Gestänge gesentliche aber regelmäßige private Beihilfeist jedoch erwälniges amsieht nan

Die Ausbloung des Offisiersnachundles umjaht von der Einstellung, dyn. übernacht als Jahrenhunter dis zur Sefördorung zum Offizier zwei Iahre. In dieser zeit erhögt die Ausbildung in der Front, auf der Kriegsschule und in Sonderledrgängen der einzelnen Wassen.

Reue Offiziericule der Polizei.

Reine Offizierschule der Polizei.

Am 1. Zebruar beginnt der erste Lehrgang.
Berlin, 16. Jan. Mit der übersührung der Landespolis
gedernmissen im die Wehrmacht wer auch die 5 öh ere
Kotizeie Offiziers Schule in Eiche, die bisder gut
Ausdichung des Offiziernschwacht wer auch die Holzeiseinen Ausdichung des Offiziernschwachte der eichen Holzeiseinen, in die Berwaltung der Wehrmacht übergegengen, im die empfindliche Lüde im Aufben der beutschen Volksiset soloret zu ichtliegen, der der Welches und preußische Misser-Gulei in Verlieden Volksiset soloret zu ichtliegen, der der Allesen der Kotiseiset volksischen Volksi

Berlustisse der Erdbebentatastrophen. Ein französissiger Gelehrter hat errechnet, daß im Laufe von vier Jahryunderten mehr als 1.3 Mittis in en Men sich en als Opster von Erdbeken ums Leden gefommen sind. Die größte Jahl von Todesopsen hat ein Erdbeben in China im Jahre 1556 gesotdert. Damals famen 800 000 Mensichen um, in Japan im Jahre 1703 200 000 Mensichen. In Indian in Japan ein Jahre 1703 200 000 Mensichen. In Indian in Jahre 1805 die bei dem größen Erdbeben in Essehon im Jahre 1875 über 50 000 Mensichen das Leden verloren. Eine der größten Katastrophen der neueren Zeit, das Erdbeben von Messichen um Jahre 1908 dat 84 000 Mensichen das fingerasst. Bet einem Erdbeben in China im Jahre 1920 sind 1890 000 Mensichen ums Leden gefommen. Das Erdbeben in Japan im Jahre 1933 hat 140 000 Opfer gesordert.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Ausgabeort: Frantjurt a. M.

Durch einen über der Biscapa liegenden Tiefbrucknithet werben unter beitigem Luftbruckall feuchtmitbe lubtroplice Luftmalien auf des Keiland vertrachtet. Sie werben auch uns zunehmenbe Milberung und Unbeständigkeit bringen. Die Riederichläge werden voraussichtlich nur anfänglich aus Schnee beitehen.

Witterungsaussichten bis Samstagabend: Be trästig aufrischenden und nach West die Rordweit dreben den Binden start bewölft mit Regenfallen, Temperaturer auch in der Nacht zum Samstag etwas über Rull, später leichte Abfühlung.

Evangelischer Bund

BUNDES - FEIER
Die Masgaben der edangelischen Kirche im nationalistist. Einate. Freitirche, Etaatsfriche, Nationalistische der Bottslirche, Eirchennal Barrer Teinsdmeier Frankunt a. M.) (Solitien, Augkrechendor u. Mingluchenordester.)

Billiger Sonderzug zur "Grinen Boche" nach Berlin.

mattanna por Viesbuden und Serfin Anhalte debinder. Die Külcfahrt erfoldt am Somitan, der Februar, Berlin Anh. Bis ab 8.32 Unt. Westber His an 17.41 Uhr. Der ermöglich Schrustliche in der Mississaben hie Kilchart ab Wiesbaden his Kilchart ab Wiesbaden his Kilchart ab Wiesbaden his Kilchart ab Mississaben his Kilchart ab Mississaben his Mississaben

Forftamt Chanffeehans

nersteigert am Gamslag, 25. Januar, von 9/2 Uhr un im Bahnhois-Kestauraut "Eiferne Hand aus ber Kenieriörkeret Allentiern, Diet 134a (Obere Maussech), 166a (Alsentiern) Eident: 8 Antr. Gedet und Knüpp. Medent: 1168 Antr. Gedet und Knüpp., 42 Antr. Keiser 1., 475 Wellen 3 AL— Die blan durchstrickenen Bolzmunnern fontmen nicht zum Bertaut.

Bluttreislauf-Tee Floradic

Wiesbadener Kräuter- v. Refermhaus neb. Uhrturm P. Blumenthal, arisches Untersahnen, Marktstr. 13

Walter Dittmar Hildegard Dittmar

geb. Köhr

Vermählte

Wiesbaden, 18 Januar 1936 . Trayung 3½ Uhr Markkirche

Wild- und Geflügelhandlung i Marktplatz i Telephon 27111

Damen Strümpfe, betreinden jehr umb sort, Detrenioden jehr Efrt. Kinderskrümple für jeh Alter, Holenträger, Godenhalter, Gwertuber, Godenhalter, Gwertuber, Gwertuber, Gwertuber, Gwertuber, Lauf am beiten man Bleichftraße 38, bet

Carl J. Lang.

Junger Hirsch
im Ausschnitt.

Hirschrücken . Pfund 1.20
Hirschkeule . Pfund 1.20
Hirschbug . Pfund 0.70
Hirschbug . Pfund 0.70
Frischgeschossene Hasen
Reh im Ausschnitt.
Sowie alles andere Geffügel
zu billigsten Tagespreisen.

Jac. Häfner
Wild- und Gefügelhandlung
ti Marktplatz i
Telephon 27111

Telephon 27111

Todesfälle in Wiesbaden
Cherleite, Griebrich, geb. Sod.
Steroberich, 3 Sahre.
Geffügelte in Wiesbaden
Cherleite, Griebrich, geb. Sod.
Steroberich, 8 Sahre.
Selesbeugen
Sterober, 19 Sahre. Steisseugen
nübertin, 19 Sahre. Steisseugen
nübertin, 19 Sahre. Steisseugen
Schreiter, Schreiter, 4.1
Stefante Trinber, geb. Alemm.
60 Sahre. Albesbeimer Gtr. 36,
713. 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.
33 Sahre. Serberitt, 7, 7, 15, 1.
Selene Skeuerbauter, geb. Straun.

23. Biebrich. Bruno Chent, Bigarrenmache 74 3. Gaugaffe 12. + 16. 1.

> Bei d Karl Douter muß es heißen : Lehnstr. 26.

Heute entschlief sanft nach kurzem Leiden meine liebe Schwester, unsere gute Tante, Großtante, Urgroß-tante und Cousine

Fräulein Elisabeth Etz

Katharina Leber, Wwe., geb. Etz Wiesbaden (Friedrichstr. 10), den 16. Januar 1936,

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. Januar, um 9¼ Uhr vom Portal des Nordfriedhofes aus statt.

Geduldig im Hoffen, tapfer im Schmerz, So gingst du von uns, du edles Herz.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Nesse und Cousin

Christian Presber

im blühenden Alter von 26 Jahren von uns gegangen ist.

In tiefer Trauer:

Elisabeth Presber, Wwe., u. Kinder.

Wiesbaden, den 17. Januar 1936. Platter Str. 28.

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. Januar, vormittags 10½ Uhr vom alten Friedhof aus statt.

Ein santter Tod machte dem arbeitsreichen Leben unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Herrn Karl Geske

unerwartet heute kurz vor seinem 79. Lebensjahr ein

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Geske

Franziska Geske.

Wiesbaden, den 16. Januar 1926. Seerobenstr. 27.

Die Beerdigung findet am Montag, 20. Januar 1936, nachmittage 1.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Stadt / Inland / Ausland autlucken-Flechte

Spediteur Wagner
Tol. 22707 Wiesbaden, Dotzheimer Straße 53 Raliovia Orogette R. Beter Verlangen Sie Preixangoboti Stebert, Martitraise 9. Schloß Dr. Stebert, Martitraise 9.

Matulatur

Werbe-Drucksachen

e entschlief nach schwerer Krankheit geliebtes sonniges Kind

Horst

im Alter von 9 Jahren.

Ilse Stahl-Istel.

Wi shaden, den 13. Januar 1936.

Die Einlischerung fand in aller Stille statt. Von Blumenspenden und Beileids-besuchen bitten wir abzusehen.

Sport und Spie

Schwerer Auftatt in Oberstdorf.

Frang Binur und Chriftet Crang beite Abfahrtoläufer.

Die Deutichen Glimeiftericaften 1936 tonnten am Donnerstag, obwohl in Oberftborf und feinen Bergen in ben letten Tagen feine wesentlichen Schneemaffen fielen, mit zweitägiger Berfpatung ihren Anfang nehmen. Den Beginn machten die Abfahrtelaufer und elauferinnen, die fich ichon in den fruhen Morgenstunden an dem in 2224 m Sobe liegenden Start auf dem Rebelhorn eingefunden hatten. Die Strede war insgesamt 4,5 km lang mit einem Sobenunterichied von rund 900 m und wies gahlreiche vereifte Stellen auf, fo bag an die Bewerber ubermenichliche Stellen auf, jo daß an die Bemerder übermenichliche Anforderungen gestellt wurden. Son den 170 gestatzeten Männern und den 30 Arauen fam niemand ohne Sturz über die Strede. Somohi bei den Männern als auch bei den Frauen gad es dennoch Javoritensitege. Franz Finit (Schellenberg) war dei den Männern mit einer Zeit von 2:47.3 Minuten vor Guzzi Lantschner (3:02.4) und Roman Wörntde (3:02.4) erfolgreich, währen Christel Cranz (Freiburg) sich erneut den Titel bei den Frauen mit einer Zeit von 4:39,1 Min. sicher vor Hadts (3:03.4) und Räthe Grahegger (5:38.4)

USA. übergeben die Olympia-Flagge.

Kanufahrer tagten.

Jahreshauptverjammlung bes Deutschen Kanu-Berbanbes, Gau NIII/NIV in Franffurt a. M.

4. R.R. Mannheim. Hier 1836 wurden jolgende Termine feltselegt:

3. Mai: Langliredenwettjahrt in Mannheim; 10. Mai: Langliredenwettjahrt in Maing; 17. Mai: Gau-Langliredenwettjahrt in Meing; 17. Mai: Gau-Langliredenwettjahrt in Meitjah (Gaar): 1. Juni: Internationale Kurzliredenwegatta in Kadolisell; 7. Juni: Kurzliredensegatta in Mainn; 21. Juni: Kurzliredenregatta in Mainnheim; 19. Juli: Dennijde Weisterligdisten in Bertlin; 7. und K. Tu au K. Dennijde Kolisterligdisten in Bertlin; 7. und K. Tu au K. Dinnpilde Kanu-Weithdenebe in Bertlin; 7. und K. Tu au K. Dinnpilde Kanu-Weithdenebe in Bertlin; 7. und K. Tu au K. Dinnpilde Kanu-Weithdenebe in Bertlin; 7. und K. Tu au K. Dinnpilde Kanu-Keithdenebe in Bertlin; Der Gauführer: Kieger (Karlsrube); Bootswart: Gegmann (Kannheim); Sertlerse und Kannheim; Sertlerse und Kannheim; Sertlerse und Kannheim; Bertlerse und Kannheim; Sertlerse und Kannheim; Bertlerse u

Radsportler auswärts.

RB. "Friich auf" IR. Erbenheim fiegt im Ofrifteler Turnier.

Schießsportliches.

Begirt Biesbaben im Deutiden Rartell für Sporticiegen.

Bezirt Wiesbaben im Deutschen Kartell für Sportschiegen,
In der richtigen Erkenntnis, doß es sür wirfliche Sportsleute feine Klinterruhe geben darf, haben die Schüthen bereits am 12. Januar 1936 thre Salion begannen. Ein sehr wie dat in der Auflicht war diese "Rhein 1» 26 at in.
Ich e Tädder Rett fan pf. den 12 Mannschaften zu ische Grünken, also 120 Auserwählte aus den Städten zur grantfurt a. Rt. Wiesbaden, Offendach Januar Darmstadt und Buchslag im schäften Wettbewerd auf den Ständen des Behricht in Frankfurt a. M. weisehaben.
Es ift eine besondere Eigenart des Schiegens, daß es sein Schausport sit. Isder der Sportsmänner, der hinter der Schiegenden mit größter Ausmerthantet bodadhet und Bichglen der Schiegenden mit größter Ausmerthantet bodadhet und die Leifungen genau verjoßt, seine Kotzen macht und im Flüsserden — es darf niemand beeinflust oder gar gestört der Schiegens der Grante sieden der Schiegens der Krittschler, sonden sehe das ist gerade am Schiesport das Schöne, es gibt keine untätigen Krittschler, sonden sebe der Anmesenden muß auf die Arage gescht sein: "Is, was das da den machter Spart, wie das da von der den geschten. It das nicht ein mahrer Spart, wie das du die das nicht ein mahrer Spart, wie das den Schiegens schauer der Kannsjedet auf dem

Rampiplag gibt?"
Der Bezirt Wiesbaden kellte eine Mannisaft zu zehn Schüßen, zusammengestellt aus den besten Schüßen aller KAS.Sportvereine: 1. Lang. "Meidmannshelt". 2. Schneider, Neisbadhn; 3. Slum, Polizei; 4. Grünewald, "Gut Ziel"; 5. Lorenz, Nost; 6. Becoront, "Gut Ziel", 7. Breifer, Bollzei; 8. Munderlich, Bost; 9. Lanio, Reichsbahn; 10. Bohling, Boltzei; 6. Sie erreichte als Geiamterges nie 2891 Ringe. Bei diesem Schießen haben Lang und Schneider ihre Bedingung für die große Meiskerlchaltsnadel erfüllt. Teder Schüße hate 30 Schuß (davon 10 liebend freigend breihabig), mit ofiener Sisterung abundeden. Jiefentfernung 50 Meter. Scheide: Leer-Ringloeide. Das Schlesen wurde teilweiser durch scheides Belichtung fart beeintrüchtigt.

Frankfurter Reitturnier

am Samstag und Sonntag in ber Feithalle.

am Samstag und Sonntag in der Heitholie.

Erneut wird am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Januar 1936, die riefige Aranflurter Hesthalle sür ein Groß-Turnier des deutschen Reits und Hadriports den Rahmen abgeden, der glanzvoller nicht gedocht werden kann. Allein die Beteiligung mit über 500 Einzelnennungen erweit ichen das imponierende Ausmaß der Beranstatung, ist doch die St. Gruppe Helm leibst mit der Reiters land arte 49 und dem Franklerunger nicht der Keiters land arte 49 und dem Franklerunger hindus an den liebevoll ausgebauten Schaunummern allein deteiligt.

Die sportliche Ausbeute bes Turniers wird wieder gut jein, denn bei den Reitpru jungen, in den großen Jagdfpringen und bei den Fahrwettbewerben, die im Borjahr in der Zesthalte is sehr gefallen haben, ih



Fran v. Opel auf "Ranuf".

(Photo: Biniel.)

Aus den Vereinen.

Sportverein "Athletia", Biesbaben.

Sportverein "Athletia", Wiesbaden.

Bei recht guter Scteiligung hielt der Sportverein "Athletia" am vergangenen Somtog in seinen Bereinslofal, Rest. "Jum lederen Musselchen", Melichigkreis, bie 44. Aahreshauptverst am miung ab. Rach der Berüßung durch den Bereinssührer Karl Haus, der Kachten der Bereinslührer Karl Haus, der Nach der Berüßung durch den Bereinssührer Karl Haus, der kleichte eine Genutschen der gestellt der Bereinslührer karl Haus der kleichte eine Genutsche der gestellt der Genutsche der gestellt gestellt gestellt der gestellt gestellt gestellt der gestellt gestel

Schwimm-Rlub Biesbaben 1911.

Die Cymminischule Kresoere 1911.
Die Cymning ist ist und ist wieder regelmäßig statt. Rächster Abend am Mittwoch, 22. Januar, in der oberen Turnhalte im Bogseum am Bofeplag. Wegen dort vorgesehener Borträge sindet von Zeit ju Zeit eine Berlegung auf den Donnerstag statt. Bekannigade seis in der Gymnasststunde mit den Gemmasststunde mit der Gemmasststunde mit Vittorias Bad, Freitagsabends.

Schadinadzichten.

Um bie Biesbabener Stabtmeiftericaft.

Bergfahrten in Anatolien.

Bon Dr. Beig D. Rummel, 3gmir.

nmernacht unf dem flachen Dach der Herberge ein wenng de.
Anderntages gings dem Anfliteg zu. Mädnig erfchien der Kurstantegel, steil seine folhen Avonstanken, drohend Jelskranz im den Krater. Die Wolkenschaften, drohend Jelskranz im den Krater. Die Wolkenschaften spielten istne Hand der Gemeindestunde des Bergdorfes ampfing der Ant der alken, erfahrenen Männer. Auf den Bergdorfes Englichen der Arentelle Ein heiferse Lachen ist die Anthoner. Ein heiferse Lachen ist die Anthoner. Der gutmittig man uns doch einen ferbäuter des Judier mit, der uns his zur Aufme einer althriftlichen Kirche bringen te. Archaologische Wishogier, sie lätzt man noch als und gelken, marum einer auf die Verge steigt. Daß er aber rein zum Vergaügen tut, das macht ihnen keiner ist.

wis doer frein jum exchangen tur, ods manyt innen teiner weis!
Majch bricht in füblichen Land die Abendömmerung, ferein. Es ift schon dunkel, els wit vor der Majle eines elten Gewöldes kehen, des sich mat mehr ungewig vom Abendhimmel obhoch. Aus seiner Setrachiung werden wir jah aufgeschrecht durch miltendes Vellen der gefüchteten annatolischen Hrtendunde. Ein Gild, doh es an dardlicher annatolischen zur Abwehr nicht sollt, Endlich eine menschliche Steinen zur Abwehr nicht schlich. Endlich eine menschliche Stimme. Eine Frau sach des Hunde grunde gericht aus über darft, als wir verfuchen, unw ihr auf wentiger als zwanzig Schrift zu nühern. Die Unferhältung

Der Ereines bagh.

Der Ereines-dagh.
Der Hallendogh ist einer unter vielen. Einzigartig abet ist der 2830 Reter hohe Ercipes-dagh im herzen Anstoliens. Strade will sin, den Mons Argais, noch als tätigen Bullan gedaumt haben. Seine vom allen Seiten mettigin sichibare, ragende Buramide dat die Menschen schon immer angezogen. Medammedanische Seitengenader liegen an seinem Auf und der durchflödlic Gippliefels dat wohl ihom den ältesten Ernisten Unterfahring gedoen. Deutsche Techniker der Alugzeugsabrit von Kanser haben den Berg vor hinterlegt; die meisten Bestieger begindigen sich allerdings mit dem Konziptel. Denn der Gipfelburgen ihrem Bestiegen Lessander über keiter der Alugzeugsabrit von Kanser sich und Gipfelburgen brücklige einerkeite Seismodel über stellem Abstutz, ist mur durch Alestern zu erreichen.

3wei bemerfenswerte Urteile.

Dug ber Mildhandler feine Mild auf Qualitat prufen?

"Ich ericiege mich und meine Familie."

"Ich erschieße mich und meine Familie."

— Oberuriel, b. Jan. Ein hießiger Einwohner hatte bei der Stadt übgodernickfande. Als der Sollzichungsbeamte nun bei ihm erschien, um eine Köllzichungsbeamte nun bei ihm erschien, um eine Köllzichungsbeamte nur der Lich und erschiedende einen Revolver, legte ihn auf dem Lich und erschieden find und heine Familie erschieben werde, wenn der Vollziedungsbeamte zur Psami vong ihreite. Da der Beamte glaubte, das der Mann in der Erregung sein Vorhaben in die Tat umsehen werde, nachm er von einer Amsbandtung ihreine Bor dem Richter wurde nun durch die Jengenaussige des Bürgermeisters seitzgeitellt, daß der jeht wegen Beam einen altzu ung Angellogie eine Lage selbst verschuldete, da er der Stadt gegenüber nicht die geringlien Unterlogun beigebracht hatte, die ein Entgegenkommen der Sehörde gerechteristig hätte. Wegen Abstigung zur Unterdassung einer Amsbandbung erschiebt der Angellagte eine Sesan zu 18 gu is für af eine mem Monat und wurde außerdem zur Trogung der Kosen verurteist.

Apothekendienst.

In Biesbaben vom 18. bis 24. Januar 1936.

Ju Abtesbach vom 18. 318 24. Januar 1830-25.
Sonne und Peiertogsdienst und gleichzeitig Röchtbienit von abends 7 Uhr die morgens 8 Uhr somie Atttagsdient von 184-28. Uhr. Der Rachtbienit beginnt Semotags ober am Bortags des gefchlichen Ariertags. In der Arte von 8 Uhr abends sits 8 Uhr morgens wird ein gelesstäder Justigiag von 1840, sie jede Ananherunhahme ethoben.

Bismarch Noothee, Bartings 20. Arensprecher 26577, dirtgletherhete, Bismarchting 20. Arensprecher 26584, Kronen-Apothete, Gerichtsstade 9. Arensprecher 27009.

In M. Biebrich nom 18, bis 24. Januar 1936. Wagner-Apothete, Mainger Strafe 30. Fernfprecher 61420.

Zahnärzti. Sonntagsdienst.

Der zahnärziliche Conntagsdienlt ist nur für Rot (Unglücks)-Källe bestimmt und deuert seweils von Comstag 20 Uhr bis Montag 8 Uhr (an gesklichen Keiertagen sinn gemäß). Während dieser zeit sind die dienstituenden Zahn arzite telephonisch, dyw. in ihren Sprochzimmeern erreichdoor Bom 19, Januar 1936.

Dr. henn, Rirchgaffe 29 Dr. hennig, Friedrichftrage 9.

Sonntagsdienst d. Dentisten.

Bom 19. Januar 1936. Denfift Sans Rubl, Schwalbacher Strafe 52. Denfift hans Lehmann, Bismardring 44.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelijche Rirche.

Goanstog, den 18. Samort 1998.

Berglitche, 20,30 Wochenenhoottesdieuit Vlattoerw. Beild.
Ringfirche. Wochenenhoottesdieuit Vlattoerw. Beild.
Ringfirche. Wochenenhoottesdieuit Vlattoerw. Beild.
Ringfirche. Als Sugenhoottesdieuit, Defon Mulot.
Goanstog, den 19. Januar 1998.
Warttlitche. 8.45 Sugenhoottesdieuit mier Vsemipung des Vielhörers, Platte Thumpi, 17.00 Pjattverunder Reubins. — Rittmood 20,15 Vortung, Nürrer Bornaglier.
Berglitche. 8.45 Sugenhoottesdieuit unter Vsemipung.
Demeska 20,30 Siedelieunde, Geeingalie 9, Hur Münner.
Donnersdog 20,30 Siedelieunde, Geeingalie 9, Piur Münner.
Donnersdog 20,30 Siedelieunde, Geeingalie 9, Branzer Dadu.
Ringfirche. 8.45 Sugenhoottesdieuit, Pjattver Dadu.
Ringfirche. 8.45 Sugenhoottesdieuit, Pjattver Dadu.
Rocklitche. Siedelieunde, Geeingalie 9, Branzer Dadu.
Rocklitche. Siedelieunde, Geeingalie 9, Branzer Dadu.
Rocklitche. Siedelieunde, Geeingalie 9, Branzer Dadu.
Rocklitche 8, Siedelieunde, Siede

Merken.

10.00 Hartverwalter Boenide, 11.30 Kindergattesbient, 12.00 Kindergattesbient, 12.00 Kindergattesbient, 12.00 Kindergattesbient, 12.00 Kindergattesbient, 12.00 Kindergattesbient, 12.00 Kindergattesbient, Kreustiche, 10.00 Hartverwalter Hoenide, 10.00 Pjarrer Keller, 11.30 Kindergattesbient, Harrer Keller, — Montag 20.00 Mütterabend ber

Ring, und Kreuglirche. Dienstag 20.30 Bibelbeiprechstunde, Pharrer Reller. – Donnersing 20.30 Fortschung der Bor-tragsreihe von Defan Mulot. Panlivenkist. 10.00 Phr. Jung, 11.30 Kindergottesbienst.

Bauptlirche, 19.90 Saupthofesdienit, Pfarrer Albert, 11.15 Lindergotiesdienit, Pfarrer Albert, Oranier-Gedächnistische, 19.90 Sauptgotiesdienit,

Oranier-Godichtisfirche. 10.00 Hauptgottesdienst, Harrer Dies.
Gemeindehaus Waldstraße. 10.00 Hauptgottesdienst, Plarrer Lauth, 11.15 Kindergottesdienst, Pharrer Lauth. Gemeindehaus Bichrich. 20.15 Gemeindebibestunde, Bjarrer Dieh.

Sierten Dieth.

Biesdach. Zonnenberg.

Sonniag 10.00 Samptgotiesdienk, Pfarrer Draudt, 11.00
Kindergottesdienk Harrer Draudt (Gruppe B).

Biesdaden-Nambach.

Sonniag 10.00 Jamptgotiesdienk, Pfarrer Dichälchfe,
11.00 Kindergotiesdienk, Pjarrer Tichälchfe,
11.00 Kindergotiesdienk, Pjarrer Tichälchfe,
Biesdaden-Dickeitein.

Sonniag 10.00 Pfir. Beimer, 11.00 Kindergotiesdienk.
Wiesbaden-Docheim.

Sonniag 10.00 Pfurroetwalter Gebhad.
Kindergotiesdienk, 15.00 Kindergotiesdienk,
Wieler, 16.00 Gemeindegotiesdienk, Pfarrer Kampf.

Mittwoch 20.30 Sibelftande.

Der Rundfunk.

Camstag, den 18. Januar 1906.

Reichsiender Grantfurt 251/1195.

Reichsiender Frankfrut 25/1/195,
6.00 Choral, Morgenipruch, Gymnakit. 6.30 Kon Steslau: Fröhich kingts zur Morgenihmen. 7.00 Aladiechten. 8.00 Zeit Aufgeführt. 25/1/196,
8.00 Zeit Aufgeführt. Abetter und Schneedericht. 8.15 Gymnakit. 8.45 Auf zum Staatspugendug. BoWi.-Sport. 1.15 Statispart: Der 18. Sannat in der deutlichen Geschichte. 11.06 Frankfrut: Geannachkichten, 11.15 Krogramm, Wetzlichten, Wetter. 11.15 Gozioldienit.
12.00 Einstigart: Bundes Wochenmede. 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetters und Schneedericht. 13.15 Schulgart: Bundes Wochenube. 14.00 Zeit, Machrichten, Wetters und Schneedericht. 13.15 Gentschart: Bundes Wochenube. 14.00 Zeit, Kachrichten, Wetters und Schneedericht. 15.15 Siene Wertelfamde Rutzweit, 15.30 Six-Pault. Der Glaube fürdet nicht!
16.00 Kom Röln: Der irode Camskay-Wochmitten. 18.00 Konfell. 25.00 Konfelle: Arbeitsobenkt mußigiert. 18.55 Naf der Jugend. 20.00 Zeit, Kachrichten. 20.00 Jeit, Kachrichten. 20.00 Jeit, Kachrichten, Geport und Retterbericht, Edmeederlicht, 22.30 Von Leinzig (L. und worgen iff Conntag. 24.00 Stuttgart: "Das Fest dem Prinzen Orlosse."

Deutschlandsender 1571/191.

8.00 Guten Morgen, sieber Horer! Glodenipiel, Tages-ipruch, Choral. 6.30 Fröhliche Morgenmustl. 9.40 Turns-tunde für die Housefina. 10.15 Stutigart: Boll und Staat. 11.30 Die Wissenhäuft meldet. 11.40 Der Bauer sprich. — Der Bauer härt. 12.00 Bon Saarbrilden: Wuiss dum Mittag. 13.00 Glüde wünsige. 13.45 Nachrichten. 14.00 Allerlei — von Iwei

bis Drei! 15.00 Körjenbendte, Krogrammhinmeije.
15.10 Mädel bajteln. 15.30 Wirtschaftemochenischau.
15.45 Kan deutscher Arbeit.
16.00 Kon Köln; Der troße Samstag-Nachmittag. 18.00
Kolfstänze – Kolfstieder. 18.45 Sportmochenischau.
19.00 Klasmmit. 19.45 Kas jagt ihr dagu! Gespräche aus
unsferer zei. 20.00 Kennipund, Nachrichten.
20.10 Suntgart: Größer bunter Abend.
22.20 Kachrichten. Grozt. Deutschlandeche. 22.30 Eine kleine
Nachbungkt. 23.00 Kir bitten zum Tanz!

Deutsches Theater.

Samstag, ben 18. Januar 1936,

Muner Stammreibe

Bringeffin Flunferli.

Weihnachtsmärchen mit Gelang und Tang in 6 Bilbern von Erica Grupe-Lörcher. Anfang 15 Uhr. Ende eima 17% Uhr.

Außer Stammreibe.
Die Geisha.
Operette in 2 Aften von Sidnen Jones.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 2214 Uhr.

Residenz-Theater.

Gamstag, den 18. Januar 1996.

Madame Sans - Hene.

Luftiplet in 1 Boripiet und 3 Aften von Bictorien Sardou.

Luftiplet in 1 Hene gegen 221/2 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Samistag, den 18, Samuar 1936. 11 Uhr: Frühfengert am Kochörumnen, ausgeführt von dem Ensemble des Städt Kurorchesters. Leitung: Kammermusiker Kaat Lang.

Kurhaus-Konzerte.

Samstag, ben 18. Januar 1936. 16.15 Uhr: Konzert "Fröhliches Mien". Leitung: Dr. Beimuth Thierfelber, Dauer- und Kurlarten gultig.

3m Weinfaal: 16.30-18.30 Uhr: Tang-Tec.

20 Uhr: Rongert. Goliften bes Aurorchesters

Goliften des Kurochsslers.
Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder.
Goliften: Rammermusiker Anton Holgt,
Rammermusiker Anton Holgt,
Rammermusiker Fronz Jonnederg,
Ronzertmeister Fronz Jonnederg,
Ronzertmeister Aoff Naumann,
Rammermusiker Robol Auffacten gültig,
Dauers und Kurkarten gültig,

21 Uhr; Tange und Unterhaltungemußt.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Konjunkturberichte aus der deutschen Wirtschaft

Die Konservenindultrie im Dezember 1935.

Während in den frühren Sahren der Verland in Gemilsesonserven Anfang Dezember nachließ, bält er in biesem Jahre immer noch an. Dieser Justand lätz erkennen, das ein gewisser Albe den Jondels ich nicht ausreichend mit Konserven eingebedt hat, während die Rachfrage nach wie vor rege ilt. Auch nach Oblitonserven war die Kachtrage recht leddagt, insbesondere nach niedrig im Breise liegenden Sarten. Die Erzeugung an verbilligten Warmelaben und Gelees sinde gang der Aufmahme. In beschänktem Unfange besteht auch sausend Kaufrage nach velleren unverbilligten Erzeugnissen. Das Geichäft in Gurtentonserven aller Geschmacksrichtungen sowie in Gouertraut ist — von Heinen Martischwanzungen in den befreidigend. In Fruchtsiaften ist der Albeig augenblicktlich reger.

3dar-Oberstein an der Jahreswende.

3dar-Oberftein an ber Jahresmende.

waren fabritation mar die Beidaftigung wenig ein-

Die Lage in Der Glasindultrie.

Die Lage in der Glasindnittie. Der Gelchäftiggang der Glasindnittie dat lich dis in die jüngite ziet dinein weiter belebt. Nach dem Wochendericht des Instituts für Konjunkturtorichung nahm die Beschäftigung — nach lurget jalfonmähiger Einschaftung zu Beginn des vergangenen Jahres — unumterbrochen zu, die Aussnuhung der Arbeiterplagkapazität erdöhte sich von Kebruar dis Oktober 1935 m nuch 9% die Ausnuhung der Einschendiss Vieder 1935 m nuch 9% die Ausnuhung der Einschendiss die Arbeiterplagkapazität erdöhte sich von Kebruar lapazität fogar um rund 15%. Am Kohlendezug der Betriebe gemeslen, war die Erztugung in den ersten neun Monate durfte sich dies 1834. Im Berlauf der letzten Monate durfte sich dies Entwicklung fortgeleft haben, um jo mehr, als sie mit der Zeit der regelmäsigen jahreszeitsichen Belebung zusammenssel.

Einde des sehren Jahres murde arbeitstäglich etwa 10 % mehr Taselglas erzeugt als Ende 1934. Ju dieser Entwicklung trug die die weit in den Winter hinein anhaltende hohe Bautärigteit dei. Der Absah der Hohel her helbel helbel her helbel her helbel her helbel helbel her helbel her helbel hel

Fabriken war gleichfalls höher als im Borjahre.

In der Aussiuhr sind 1934 im großen und gangen höhere Gummen erzielt worden als vor einem Sahre; his zum Rovember wurden dem Werte nach 14 % mengenmäßig sogar 17 % mehr Glas und Glaswaren ausgeführt als 1934. Die Aufmahmefähigfeit der Houstandigebeter, vor allem Großbritanniens, nahm in der lehten Zeit verhältnismäßig start zu. Auch die Aussiuhr wichtiger Glasergeugnille steg entsprechend. Im Durchschult die Aussiuhr wichtiger Glasergeugnille steg entsprechend. Im Durchschult die Insprudend. Im Durchschult die Ausgeschen werden werden werden der Ausgesche Die Ausghut von Beleuchtungs und Kritkalfgläsen war alserdings im gleichen Zeitraum nur 1 % und die von Spiegelglas 4 % höher. Der Anstieg der Ausfuhr dürfte auch in der nächsten Zeit anhalten.

Adam Opel MG., Riffelsheim. Dividendenausfichten.

Der neue westdeutsche Bementverband unter Borbehalten.

Reue Wejamtverhandlungen in Berlin.

Reue Gesantverhandlungen in Berlin.
Am 15. Januar wurde als Ergednis der Gesellschafterversammlung des weitbeutschaft Jementverbendes auf der Dortmunder Situng unter der Bezeichnung "Weste zu den 1. Der den 1. Der der Bezeichnung "Weste deut ich er 3. Ersteut isge meinisch ist weit deut ich er zementwerte. Sih Boch um" unächst sie ein Aahr ein neuer deutscher Jennentwerdend errichtet. Ausgerhalb stehen ueden den bisherigen Ausgestehen der unschaft der den der Aufgerhalb stehen neben den hieherigen Ausgestehen der ungewerhandlungen gustichensells seinnehmen, zu denen in lehter Minute mährend der Dortmunder Verhandlungen und, ein sieher Minute mährend der Dortmunder Verhandlungen noch ein siehes siniges West tat. Dies Verte verfügen über anmähernd 5 % Quote des alten Berbandes.
Der neue Verband ist zwar durch Interspriften verausert, sein Antrastreten hängt jedoch von der Erfülltung verschiedener Vorbehaltstlausein ab. Ob diese erfüllt lind,

baben zwei benannte herren im westbeutschen Berbande seitzusteilen, die dann auch den Berband durch Kundigkreiben an die Kitglieder ohne die Kontendigkeit der Beschlüggeiben. Die wichtsieste ohne die Kontendigkeit der Beschlüggeilung einer neuen Gesellschafterersammtung in Araft senen. Die wichtigken Berbehatesslausselien lind tolgende:

1. Die wichtigken voor aberbehatesslausselien ilnd tolgende:

2. keht die Frage des erbetenen Keubauverhotes, das angeblich in Aussicht gestellt ei, noch aus,

3. desgleichen die Regelung des Außenseitselichtusselser von den Werten des Bestrechandes gesordert wich. Inwindes müsten die Augenseiter in ihrem Abga sonitien, das die Augenseiter werden. Und schließich soll

4. noch eine Regelung über die nunmehr sünf frühreren Berbandswerfe gefunden werden.

Am 16. und 17. linden nunmehr in Berl in Berhandlungen zwischen den Zementverbänden und mit den Auskenseitern statt, um eine Gesamtregelung sür die beutsche Zementindustrie zu linden. Wie wir hören, das sich der Schafberrebändes wesenlich genähert. Best sorber eine Auskanzenebande wesenlich Aus der Ausbarrebände westellt genähert. Best sorber eine Auskanzenebände weiten Aussichen Bestände wollen bisher nur 23 des gesamtweitschen, wobei naturgemäß die Exportmenge außer Bertacht bleibt. Die Disserna stells sind nach der unto 7800 Rogen. Ann erwartet bestüber eine Einigung in den neuen Berliner Berhandlungen.

* Rheiu-Rainische Börse. Die Jufassung der 4 800 000 RM. Aftien der Rutgeremerte A. ju Berlin gum Handel und gur Rotierung an der Frankfurter Börse wurde genebungt. * Die 24. Beutle. Die

* Die 24. Deutsche Oftmesse findet in Königsberg vom 23. die 26. August 1936 kort. Sie gliedert sich in die Waren-mustermesse, die Technische und Baumesse, sowie die Land-wirtschafts- und Handwerts-Ausstellung.

* Starter Reugugung in ber öffentlich-rechtlichen Lebens-verficherung. Die im Berband öffentlichrechtlicher Lebens-versicherungsanftalten in Deutschland gusammengeichloffenen

18 Anstalten haben für das Jahr 1935 wieder eine günstige Entwicklung im Neugeschäft zu verzeichnen. Der Neuzugang im ganzen Jahre 1935 hat kapitalmäßig 299 Mill. NV. dertagen, gegenüber 29 Mill. NV. im Borscher, Der Angabl nach sind der Serscherungen auf 341 993 angestiegen, gegenüber 203 549 im Borschere. Im Serbältnis zu der Geiegerung der Rapitalsumme hat die Etickzelf der Verscherungerung der Kapitalsumme hat die Etickzelf der Verscherungerung der Angescherlungstellen 39 312 Anträge mit 28,62 Mill. NV. Berscherungstumme entgegengenommen. Der Neuzugang datte im Bormonat 25,790 Anträge mit 26,81 Mill. NV. Berscherungstumme betragen. Die Durchsschlicherung ind auf 37,13 Mill. in der Greicheensverscherung und auf 155 NV. in der Gierbegeldveringerung und auf

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse.

	10. 340	1000	117774 294	S. ERGH.
	Ged	Brief	Gest	Brief
Aegypten 1 agypt. E	12 58	12.61	12.575	12 805
Argentinien 1 Pap. Peso	0.668	0.672	0.668	0.672
Belgien 100 Belga	41,91	41.99	41.90	41,98
Brazilien 1 Milr.	0.137	0.139	0.137	0.139
Bulgaries 100 Leva	3,047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.472		2,473	2.477
Danemark 100 Kmeen	54.84	54.94	54.81	54.81
Dunsig 100 Gulden	48.80	46.90	46.80	48.80
England 1 & Starling	12.28	12.31	12.275	12,305
fortland 100 estn. Kr.	67.93	68.67	67.93	68.07
Finaland 100 finn. M.	5.41	6.42	5.41	5.42
Brankreich 100 Pr.	16.385	16,425	16.38	16.42
Griechenland 100 Drachmen	2,353	2.357	2.353	2.357
Holland 100 Gulden	168.76	169,10	168.79	169,13
Island 100 island, Kr.	55.07	58,19	55.04	55.16
Italien 100 Live	19.93	19.97	18.93	19.97
Japan 1 Yen	0.718	0.720	0.717	0.719
Ingustawies 100 Dinar	5,654	5.686	5,654	5.666
Lettland 100 Latts	80,92	81.08	80.92	81.08
Litauen 100 Litus	41.71	41.79	41.69	41.77
Norwegen 100 Kronen	61.68	61.78	61.63	61.75
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	48.05
Polen 100 Eloty	46.89	46.90	46.80	46.90
Portugal 100 Escudo	11.14	11.16	11.135	11,155
Rumanien 100 Lel	2 488	2.482	2.488	2.492
Schweden 100 Kronen	63.30	63.42	63.27	83.39
Schweiz 100 Fr.	80.80	80.96	80.78	80.95
Spanien 100 Pm.	33.97	34.03	34.00	34.06
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10,275	10.295	10.275	10.295
Türkei 1 türk. #	1.978	1.982	1,978	1.982
Ungarn 100 Pengo		Private Co	THE PARTY OF	Contract of
Uruguay I GoldPeso	1,169	1.171	1,179	1,181
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2.478	2,480	2,478	2,482

		[16, 1, +6]17, 1, 26]	716 L 3607, L 3
		103.75 103,75	
		107.75 107.75	1938 109,40 109,40
•	1936	110,80 110.88	Verrechnungs-Kun 108,40 108,40

des Wiesbadener Tagbl Kur

Rhein-Main-Börse				
Banken		17. 1. 36	Elick	
A. D. Creditanstalt	44.5	-	Einsi	
Bank f. Broundast.	117	71-	Each	
Comm u.Privat-B.	86.50	117.50	Fabr	
Dedi-Bank	86.25	86.50	LG	
D. Eff. u. W. Bank	85.75	89	Fein	
Dresdoer Bank	86,75	85.75	Felti	
Frankf, Hyp. Bank	96.88	96	Geld	
Pfale, Hyp, Bank .	85	86	15 pèd	
Reichsbunk	183.63	184.50	Grit	
Rhein. Hyp. Bank	134.75	135 -	Grun	
Vonly That	the Land Co.		Han	
VerkUntern.		Contract of the second	Hary	
Hapag	15:50	15.50	Henri	
Nordlloyd	20,000	17.13	Hoc	
	-		Hote	
Industrie			Ilse.	
Akkumulatoren 7	-	175,-	Inag	
Aku	54.50	1	June	
Aku AEG. Stammaktien	37	-	Kali	
Aschaffenb. ABr.	119,50	119	Rall	
Zellstoff	82	82	Kitti	
Had, Maich, Durl.	123	123	Klôc	
Bost, Nürnberg	194,-	195	Kee	
Nayer Spiegelglan .	41	41	Kon	
Bumberg	104		Lolu	
Brown, Boveri & Co.	-	102-	Lech	
Bludena	96,25	86.75	Lind	
Cement Heidelberg	122 25	123,-	Loke	
" Karistadt	128 -	128	Main	
I. G. Chem. Basel .	STOLE SALE	Second Second	Main	
1-130,000	169.25	169	Man	
100 001 ab	128.50	137.50	Mun	
Chem, Albert	107.25	108	Meta	
Chade	THE REAL PROPERTY.	-	Milag	
Daimler-Bene,	96 75	38.25	Moes	
Deutsch, Erdol	109,-	108.	Mote	
Disch.Gold u.Silber	214	215 88	Neck	
Deutsch, Lincleium	140,13	144,50	Noni	
Dyckerhoff@Widm.		91,-	Pack	
Nickbaum-Werger .	115.50		Nh.1	
Mickin Lieber, Ges.	110.00	210-	-	

sber	d [8	
	10 1 20	17. 1. 16
	Santa State of the last	Total State of the last
Elekt.Licht u.Kraft	129.50	130.37
Haringer Union .	105,50	105.50
Ellinger Marchinen	280	280,-
Faber & Schleicher.	81 50 55.—	84
1.G. Furbenindust.	148 50	149 50
Feinmechan, Jetter.	146 50	83
Felten&Guilleaume	1	117.50
Geiffinst	126,50	126 -
Goldschmidt Th.	108,50	109
Gritmer Masth	27,50	27.37
Grun & Bunneer .	-	100,000
Hanfwerke Fusien.	-	90
Harpener	109,50	1.9
Hindr. Auffermann	121	-
	108,75	108
Holemann, Phil	82.75	95.75
He Berghau	157,-	157,-
Inne Erlangen	51,	51
Jungham Gebr	85	
Kalichemie	-	-
Kull Anchersleben	129,75	127.50
Kiein, Schangs, & H.	82	82
Klocknerwerks	82,25	82,-
Knorr Heilbroon .		100
Romervea Braun .		69.13
Lakimeyer & Co	20.75	
Lechwerks	20.75	20.50
Lindelliemuschinen	133	100,-
Lokom Kranik	100	14K-KO
Mainkraftworke	89,	-
Mainzer Aktien-Br	72	72
Mannesmann	50.88	80.50
MunstelderBergbon	125,50	126
Metallguselischaft	114.~	114,88
Ming Mithienh.	84,-	88
Moenus	82,-	82-
Motoren Durmstnüt	94	54
Neckarw, Ellingen		-
Nonlw. Kraft		116.50
Park-u.Bdrgerbeim	-10 05	216.50
Mh. Braunk, u Brik. Mk.elekt.Mannbrim	210.80	× 18,50
THE REAL PROPERTY.	The Party of the P	The second second

١	ucs	**		≊
		16. 1: 56	IT. 1, 16	
	many designation	134 37		
	Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke		104.75	40
	Riebeck Montun	103	103	м
	Ruckforth		-	100
	Rütgerswerke	117.50	===	59
	Saledetfurth Schofferbof - Bindg.	172-	173	В
	Schmitm Lack	81,50	81.50	ы
	Schriftgiell Stempel	61.25	61.50	40
	Schuckert & Co	126	125.50	10
	Siemens & Halske	166.37	93.50	P.
	Süddtsch, Immobil.	4,	4.25	1
	Süddeutsch, Zocker	199	198.75	T.
	Tellus Bergbau .	100	100	
	Thuring Lief.Gotha	122	121,-	40
	Unterfranken	104,50	104 50	
	Ver. Stahlwerke	76.25	76-	0
	Ver. Ultramarin	126	127	49
	Voigt & Haffner .	-		100
	Westeregelu Alk. +	39	39	40
	Zellstoff Memel Waldhof .	30	115.	40
	The second secon	100000		쁜
	Versicherung	market 1	ale and	В
	Allianz-Stuttg-Y.	249,-		B
	Mannhelmer Vers.	240,-	249	Ba
	Delivery of the last of the la	-	-	Be
	Renten	PERSONAL PROPERTY.	1	Co
	51/, Reichsunl. v. 27	100.37	100.37	De
	51/20/2 Vonganielhe.	103.37	109,70	P.
	47. Schutzpehiet, 13	10.88		V
	417,41, Wiesh, St. v 28	90.50	90.50	A
	41/," Pr.L. Pfbr. 19	87,	#7-	A.
	41/41/4 14 14 10	87	97,-	D.
	40,000, Pr.In.Pfbr. 19 40,000, 10 40,000, 20 40,000, 20 40,000, 20	94.76	97,-	251
	William w B	94.75	94.75	20
	491,41, 37 T.h. Geld 1	97.63	97.63	250
	4/4/0 2	97.13	87	In
	#/// 2 3 #/// 2 3 3 #/// 3 4 9 10	99.63	96.63	A

A111/10 H H H 1/2/20	101.50	101,37
51/4/0 - IL		93.50
4'/4'/. G.Kom.1	93,50	
4/2/0 - 5	93,50	83.50
47.75 - 6:7.8	33,50	93,50
400 - 2	93.50	93.50
47/670	83,50	93,50
41010 3	93,50	83.50
D. Kom. Sam.Au	113.25	113,25
do, ohne Ausl.	1	Company .
I.G. Farben-Boods	124.63	124.63
41/e Oesterr. Goldr.	31	-
4º Oesberr Staatse.	0.65	0.65
7" Rum, audere	45.50	45.25
57 Rum vereinh 03	-	-
41/1/4 - 13	1	
ATTA MATERIAL CONTRACTOR	5.25	5 22
4"/, Turk, Baptad I	9,37	9.37
47(A), Ume. St B. 14	8,13	9.13
49, Ung. Goldrente.	9,	3
4% Ung. St. v. 10	- mark	
4% Ung. St. v. 10		8,90
Berliner Banken	Börse	lone.
Berliner Banken	Börse	lone.
Berliner Banken Bank f. Brauindurf, Berliner Edin. Ges.	Börse 117.50 117.50	117.13
Berliner Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hdin. Gen. Com. et Priv. Bank	117.50 117.50 86.50	117.13
Berliner Banken Bank t. Brauindust, Berliner Edis. Ges. Com. e. PrivBank Dedi-Bank	117.50 117.50 86.50 86.25	117.13 86.75 86.80
Berliner Banken Bank f. Brauinchut, Berliner Hdla. Ges. Com. u. PrivBank Dedi-Bank Dresslorer Bank	117.50 117.50 117.50 86.50 86.25 86.75	117.13 86.75 86.50 86.75
Berliner Banken Bank f. Brauindust, Berliner Edis. Ges. Com. a. PrivBank Dedi-Bank	117.50 117.50 86.50 86.25	117.13 86.75 86.80
Berliner Banken Banken Banken Banken Banken Banken Berliner B	117.50 117.50 117.50 86.50 86.25 86.75	117.13 86.75 86.50 86.75
Berliner Banken Banken Banken Banken Banken Berliner Edia. Ges. Com. 4. Priv. Janub Dodi. Bank Develorer Bank Reichobanik VerkUntern.	117.50 117.50 117.50 86.50 86.25 86.75 183.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88
Berliner Banken Bask f. Brauindhat. Berliner Bdn Ges. Com. a. PrivBank Dedi-Bank Decislank VerkUntern. AG. für Verkehnue.	117.50 117.50 117.50 86.50 86.25 86.75 183.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88
4%, Ung. St. w. 10 Berliner Banken Bark I. Brauindust, Berliner Edia. Ges. Com. « Priv. Bank Dedi Bank Verk. Britisher Verk. Untern. A.G. Br. Verkelmer A.J. Jakafia. K. Krits.	117.50 117.50 88.50 88.25 86.75 189.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88
41, Ung. St. v. 10 Berliner I Banke I Banke I Barke I Berliner Bills. Gos. Com. v. Přiv. Bank Dodi-Bank Lesichsbank Reichsbank VerkUntern. A.J. Bak Verkehnse A.J. Akalla v. Kriba. D. Reichsbank V.	117.50 117.50 86.50 86.25 88.75 183.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88 101.75 121.50 121.37
41, Ung. St. v. 10 Berliner I Banke I Banke I Barke I Berliner Bills. Gos. Com. v. Přiv. Bank Dodi-Bank Lesichsbank Reichsbank VerkUntern. A.J. Bak Verkehnse A.J. Akalla v. Kriba. D. Reichsbank V.	117.50 117.50 117.50 86.50 86.25 86.75 183.13 101.75 120.75 121.63	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88 101.75 121.50 121.37
41, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bark f. Braundint, Berliner Edfa Gos. Com. v. Friv. Bank Deds Bank Dessiner Bank Reichsbank Verk. Untern. A. Jakafi u. Krits. D. Reichsbank V. Hapeg Har Scham Har Scham	117.50 117.50 86.50 86.25 86.75 183.13 101.75 120.75 121.83 15.50 28.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88 101.75 121.50 121.37
49, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banken Bank f. Breniner Hills. Ges. Com. en. ph. Sank Dereiher Bank Reichsburk Leschner Bank Reichsburk VerkUntern. A.G. für Verkehmer. A.J. Alash A. J. Kafte. D. Reichsbukn V. Hippog Hills. Sudam. Dpd. Konflingd pt. Konflingd pt.	117.50 117.50 86.50 86.25 86.75 183.13 101.75 120.75 121.83 15.50 28.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88 101.75 121.50 121.37
41, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bark f. Braundint, Berliner Edfa Gos. Com. v. Friv. Bank Deds Bank Dessiner Bank Reichsbank Verk. Untern. A. Jakafi u. Krits. D. Reichsbank V. Hapeg Har Scham Har Scham	117.50 117.50 86.50 86.25 86.75 183.13 101.75 120.75 121.83 15.50 28.13	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88 101.75 121.50 121.37
4/1, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banken Bank f. Brassindbut, Berliner Biffl. God. Com. v. Priv. Bank Dods Bank Lodis Jank Dessiner Bank Eschsbank Verk Untern. A.J. aks. v. Exchesion A.J. aks. v. Exchesion A.J. aks. v. Exchesion Logical Community Logical Com	117.50 117.50 117.50 86.50 86.55 88.75 189.13 101.75 120.75 121.63 15.50 28.13 17.50	117.13 86.75 86.80 86.75 183.88 101.75 121.90 121.37 15.37 17.25
49, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banken Bank f. Breniner Hills. Ges. Com. en. ph. Sank Dereiher Bank Reichsburk Leschner Bank Reichsburk VerkUntern. A.G. für Verkehmer. A.J. Alash A. J. Kafte. D. Reichsbukn V. Hippog Hills. Sudam. Dpd. Konflingd pt. Konflingd pt.	117,50 117,50 117,50 86,50 86,25 86,75 189,13 101,75 120,75 121,62 18,50 28,13 17,50	117.13 86.75 86.50 86.75 183.88 101.75 121.50 121.37

		PARTY
THE RESERVE AND ADDRESS.	16, 1, 36	17, 1, 36
AEG, Stammaktien	36 63	38.50
Aschaffenby, Zellst.	82 25	82
Augsburg NbgM.	97 50	98
Bayer, Motoren-W.	121.50	
Bernberg	103,63	100.50
J. Berger, Tiefbau	117-	117.75
Berlin-Karler Ind. Berliner Maschinen	110.50	112.50
Braunk, u. Briketts	and the second	-
Bremer Wollkam.	-	153.50
Buderus	35,25	96
Charl. Wasserw	109 -	108 88
Chem. Heyden	121 -	121-
Chade	165	162.50
Conti-Gummi	139.50	137.75
Linel, Zürich Dalmier-Benz	97 13	97,63
Dt. AtlTelegr	97 13 112.—	111,75
Dt. Cont. Gas	123.75	123,13
Deutsche Erdel	108 25	107.50
Destache Kabel	134,50	133.50
Dt. Linoleum	140,63	144.50
Dt. Tel. u. Kabel .	112	128.50
Dt. Eisenhandel . Dortm. Union Br	112	112.75
Dortm, Union Br Dynamit-Nobel	78.88	78.88
Eintracht Braun	:88.25	
Mektr. LiefGen.	114	113.63
illekt.Licht u.Kraft	129 -	129,75
Mugellardt, Br		81.63
L G. Farbenindust.	140	149,37
Feldmilhle	117	117,75
Friten &Guilleaume	112.25	126.13
Gesfirel	108.50	109.50
Hamburg, Elektr.	134	134
Harburg Gummi .	129	130,-
Harnener	109.63	109.50
Hoesch	85,25	-
Holzmann, Phil	83	95,50
HotelbetrGes	85,25	157,-
Ilse-Bergbau :	127,25	128 -
Hise Gewussch	128	128,50
Kalichemie	140,-	127,-
THE ADDRESS OF !		Section.

Ц	alis.		
26	SECTION DE	16. L. 30	17, 1, 16
50	Klöcknerwerke	82.25	82-
-03	Labrabitte	124 -	124,75
50	Leopoldgrube Mannesmann	93.75 80 37	80.50
	Mansirid, Berghan. Masch, Bau-Uut	126 78.50	125 25 78 63
0.	Meximilianbutte Metallgosellschaft	171	170 25
0	Montecatini Niederlaus. Kohie	186	==
4	Oberschles, Kolo	118 - 81,37	117 88
10	Orenstein & Koppe Rh. Braunk, v. Brik.	215 25	216,-
15	Blektr Manni, Stahlwerke	107 88	107.13
相	-Westf. Elektr. Rütgerswerke	128,13 116,37	127 50
75 13 50 50	Sachneswerk Saladetforth	185,60	293 — 186.50
10	Schles.Elekt. u. Gas Schubert & Salzer	148	148,50
75	Schuckert & Co. Schultheis Patseub.	125 50	125 -
8	Siemens & Habke Stoler, Kammgarn	165,75	165,75
13	Stollberger Zink Söddeutsch, Zucker	198,50	199,-
13	Thüringer Gas Ver. Stuhtwerke	76	76,25
77	Vogel TelDraht	126.50	126.25
3	WasserGeisenkirch. Westil Kaufhof	122 50	30 75
0	Westeregein Alk Zellstoff Waldhof .	117,76	
0			
	Kelonial Otavi Mines	17.75	17,63
5		100	The same
3	Renten		
0	6% Krupp-Obligat. 7% Ver,Stables-O.	102.88	103.75
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T